

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 66 (1948)
Heft: 30

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 30 Bern, Freitag 6. Februar 1948

66. Jahrgang — 66^{me} année

Berne, vendredi 6 février 1948 N° 30

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 216 00
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Getl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 6.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 28 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regler: Publicitas AG. — Insertionsstar: 21 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 216 00
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7.— fr.; deux mois 5.— fr.; un mois 3.— fr.; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 28 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 21 ct. la ligne de colonne d'un mm. ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 123392—123419.

Antrag betreffend Gesamtarbeitsvertrag für das schweizerische Sattler- und Sattler-Tapezierer-Gewerbe. Demande concernant le contrat collectif de travail pour le métier de sellier et sellier-tapissier en Suisse. Domanda concernente il contratto collettivo di lavoro nel mestiere del sellaio e del sellaio-tappezziere in Svizzera.

BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen im Dachdecker-Gewerbe. ACF donnat force obligatoire générale à des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs. DCF concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del copritetto.

Flugplatz-Genossenschaft Bern.

Finanz- und Industrie-Trust AG., Basel.

Geschäftsöffnungsverbot — Sperrfrist gemäss Ausverkaufordnung.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Umtausch der vor dem 5. Januar 1948 ausgegebenen British Armed Forces Special Vouchers in neue BAFSV-Noten (Mittteilung des EPD).

Griechenland: Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligungen. Grèce: Durée de validité des licences d'importation.

Einnahmen der Eidg. Zollverwaltung. Recettes de l'Administration fédérale des douanes. Separatabzug: Zahlungsabkommen mit Norwegen.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die vermissten Sparbette der Appenzell A.-Rb. Kantonalbank:

Nr. 190847 lautend auf Frau Verena Frischknecht-Koch, Aeplistrasse 24, St. Gallen, mit einem Guthaben von Fr. 79.80,

Nr. 147870 lautend auf Jörg Frischknecht, St. Gallen, mit einem Guthaben von Fr. 191.55,

Nr. 147871 lautend auf Peter Frisebknecht, St. Gallen, mit einem Guthaben von Fr. 246.85,

Nr. 147872 lautend auf Hans Frischknecht, St. Gallen, mit einem Guthaben von Fr. 247.80,

Nr. 150511 lautend auf Urs Frischknecht, St. Gallen, mit einem Guthaben von Fr. 78.90,

welche im September 1946 abhanden kamen, sind gemäss Beschluss des Obergerichtes von Appenzell A.-Rb. vom 26. Januar 1948 nach Art. 983 OR, innerhalb 6 Monaten seit der Bekanntmachung der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 65*)

Trogen, den 30. Januar 1948.

Die Obergerichtskanzlei.

Der unbekannte Inhaber der Lebensversicherungspolice « Vita » Nr. 349628 vom 20. August 1940 des Versicherungsnehmers Hans Ammon, Gärtnermeister, Herzogenbuchsee, wird hiermit aufgefordert, die Police binnen sechs Monaten vor Erscheinen der erstmaligen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt hinweg, dem Richteramt Wangen vorzulegen. Erfolgt innert nützlicher Frist keine Vorlegung, so wird die Police kraftlos erklärt. (W 61*)

Wangen a. d. A., den 29. Januar 1948.

Der Gerichtsschreiber von Wangen: Paul Jufer.

Nous, président du Tribunal du district des Franches-Montagnes, sommons, par les présentes, les détenteurs inconnus des 14 titres de l'emprunt de 1905, du Chemin de fer Saignelégier La Chaux-de-Fonds, Nos 19, 47, 50, 206, 211, 329, 335, 350, 351, 352, 356, 357, 358 et 366, de les produire à notre greffe, dans le délai d'une année à partir de la première publication de la sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 64*)

Saignelégier, le 3 février 1948.

Le président du tribunal: P. Hublard.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 9. Januar 1948 wurden die vermissten 100 Stück Inhaberaktien zu Fr. 500 nom. (voll einbezahlt) der Cerealia AG., Zürich, vorm. A. Tennenbaum & Cie., datiert vom 17. Dezember 1940, als kraftlos erklärt. (W 67)

Zürich, den 29. Januar 1948.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der ao. Gerichtsschreiber: Dr. Romang.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

2. Februar 1948.

Tilka Tiigungskasse für Bau- und Hypothekarkredite A.-G., Kreditkasse mit Wartezeit (Tilca Caisse d'Amortissement de crédits hypothécaires et de Construction S. A. Caisse de crédit à terme différé) (Tilca Cassa di ammortamento di crediti ipotecari e di costruzione S. A. Cassa di credito a termine differito), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1945, Seite 1954). Die Generalversammlung vom 17. April 1947 hat neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet nun Hypothekar- & Gewerbebank A.-G. (Banque Hypothécaire & Industrielle S. A.) (Banca Ipotecaria & Industriale S. A.). Die Gesellschaft hat zum Zweck das Hypothekengeschäft in allen seinen Formen, einschliesslich des Annuitäten-erlasses im Todesfall, die Pflege des allgemeinen Bankgeschäftes, insbesondere: Annahme fremder Gelder auf Einlagebette, Depot-Konten, Kontokorrent, gegen Kassa-scheine und Obligationen, auf Vermögensbildungsverträgen mit und ohne Ratenerlass, Rententitel und Kapitalbildungsverträge. Gewährung von Darlehen und Kontokorrentkrediten gegen Sicherstellung; Diskontierung von Wechseln und gekündeten Obligationen, Devisen-, Inkasso- und Girogeschäfte; Eröffnung von Akkreditiven und Abgabe von Checks und Kreditbriefen auf das In- und Ausland. Ausstellung von Kautions-scheinen; An- und Verkauf von Wertpapieren für eigene und fremde Rechnung; Besorgung von Kapitalanlagen; Übernahme von Vermögensverwaltungen und Verwaltung von Liegenschaften; An- und Verkauf von Liegenschaften für eigene und fremde Rechnung; Beteiligung an Gesellschaften, welche sich mit dem Erwerb, Verkauf, der Pacht, Verpachtung und Verwaltung von Liegenschaften befassen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Georg Klossner ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Felix Burckhardt, von und in Basel, als Präsident; sowie Ernst Grieb, von und in Burgdorf, Alfred Lenz-Spindler, von und in Basel, und Edouard Flouck, von Aubonne, in Vevey. Sie führen Kollektivunterschrift. Alle Zeichnungsberechtigten führen die Unterschrift zu zweien. Die Gesellschaft ist aus der Aufsicht des Bundes gemäss Art. 39 ff. der Verordnung vom 5. Februar 1935 über die Kreditkassen mit Wartezeit entlassen worden; sie wurde auf den 31. Dezember 1947 dem Bundesgesetz vom 8. November 1934 über die Banken und Sparkassen unterstellt. Die Eidgenössische Bankkommission hat am 31. Dezember 1947 festgestellt, dass die neuen Statuten die Bedingungen von Art. 3, Abs. 1 und 2 dieses Gesetzes erfüllen.

3. Februar 1948.

Metallogen A.-G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1947, Seite 2977). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 30. Dezember 1947 wurden die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt den Handel mit Metallen, Mineralien, Chemikalien und industriellen Erzeugnissen sowie die Beteiligung an industriellen Unternehmungen, ferner den Grosshandel in ausländischer Relation mit Warenartikeln aller Art; Agentur zur Vermittlung des Kaufes und Verkaufes von Warenartikeln aller Art in ausländischer Relation, des Abschlusses von Speditions-, Fracht-, Einlagerungs- und Versicherungsgeschäften sowie von Gelddarlehen.

3. Februar 1948.

Wohnbaugenossenschaft Limmat, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 12 vom 16. Januar 1948, Seite 146). Otto Angst ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Arnold Müller, von Sigriswil, in Schlieren, wurde zum Sekretär und Robert Käppeli, von Oberwil (Aargau), in Schlieren, zum Kassier gewählt. Präsident, Vizepräsident, Sekretär, Kassier und Geschäftsführer zeichnen kollektiv zu zweien.

3. Februar 1948. Maschinen usw.

Service Company A. G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 11. April 1947, Seite 978). Waren aller Art, insbesondere Maschinen. Heinrich Schnyder ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Geschäftsdomicil: Beethovenstrasse 24, Claridenhof, in Zürich 2.

3. Februar 1948. Aertzliche Instrumente usw.

Georg Bucher & Co., in Kilchberg, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 135 vom 18. Juni 1947, Seite 1601), Handel mit ärztlichen und zahnärztlichen Instrumenten und Apparaten. Der Gesellschafter Albert Frei-Maier ist ausgeschieden. Neu ist in die Gesellschaft eingetreten Maria Bucher, geb. Höhn, von Humlikon, in Kilchberg (Zürich).

3. Februar 1948. Immobilien usw.

Lindenmann & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 94 vom 24. April 1947, Seite 1111), An- und Verkauf von Immobilien; Expertisen, Platzierung von Hypotheken, Liegenschaften-Verwaltungen. Der Geschäftsbereich wird erweitert auf Handel mit und Vertretungen von Waren aller Art. Geschäftslokal: Zähringerplatz 11/Brunngasse 17.

3. Februar 1948.

Paul Schäfer-Ferrin, Holzwarenfabrikation, in Männedorf (SHAB. Nr. 127 vom 4. Juni 1945, Seite 1262). Der Geschäftsbereich wird wie folgt umschrieben: Fabrikation von Kleinmöbeln und Holzwaren für Büro und Wohnung, Serien- und Massenartikel. Die Firma lautet nun: Paul Schäfer-Ferrin, Möbel- und Holzwarenfabrik.

3. Februar 1948. Reinigungsutensilien usw.

Rudolf Schärer, in Zürich (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1946, Seite 3506), Handel mit Autoschwämmen und Hirschleder. Der Geschäftsbereich wird erweitert auf: Handel mit Silber-, Chrom- und Fensterputzmitteln. Neues Geschäftslokal: Schindlerstrasse 16.

3. Februar 1948. Bahnhofrestaurant.

Primus Bon, in Zürich (SHAB. Nr. 82 vom 8. April 1946, Seite 1072), Betrieb des Bahnhof-Restaurants Hauptbahnhof Zürich usw. Kollektivprokura ist erteilt an Karl Hager, von Wittenbach, in Wallisellen. Er zeichnet mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. Februar 1948. Pelzfelle.

Wilfried Weinig, in Zürich (SHAB. Nr. 299 vom 21. Dezember 1938, Seite 2728), Handel in Sportschuhen und Tuchwaren. Der Geschäftsbereich wird

abgeändert auf Import und Export von Pelzfellen. Neues Geschäftslokal: Kurfirstenstrasse 16.

3. Februar 1948. Handelsverkehr Schweiz-Polen.

Wisla A. G., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1947, Seite 862), Handelsverkehr zwischen der Schweiz und Polen. François Furer, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

3. Februar 1948. Autotransporte.

Karl Bigler, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Karl Bigler, von Rubigen, in Zürich 10. Autotransporte (Sachen). Röschliachstrasse 68.

3. Februar 1948. Viehhandel.

Jos. Bommer, in Turbenthal. Inhaber dieser Firma ist Josef Bommer, von Tügerschen, in Turbenthal. Viehhandlung. Tüstalstrasse.

3. Februar 1948. Drogerie usw.

Charles Ströbl-Deyer, in Bülach. Inhaber dieser Firma ist Charles Ströbl-Deyer, von Zürich, in Bülach. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Schaffhauserstrasse 561.

3. Februar 1948. Technische Artikel usw.

Bärlocher & Brändli, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Fritz Bärlocher, von Thal (St. Gallen); und Hans Brändli, von Zürich, beide in Zürich 11. eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1948 ihren Anfang genommen hat. Handel mit technischen Artikeln, Apparaten und Werkzeugen. Nausenstrasse 4.

3. Februar 1948.

F. Wild, Ing., in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Fritz Wild, von Zürich und Mitlodi, in Zürich 9. Ingenieurbüro. Freilagerstrasse 32.

3. Februar 1948. Baugeschäft.

K. & E. Fuchs, in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Eugen Fuchs, von Zürich, und Karl Fuchs, deutscher Staatsangehöriger, beide in Zürich 10, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1947 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Baugeschäft. Zschokkestrasse 1.

3. Februar 1948. Holzbau usw.

W. Bosshard, in Zürich (SHAB. Nr. 97 vom 27. April 1946, Seite 1251), technisches Büro für Holzbau usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. Februar 1948. Bureaubedarf usw.

Emanuel Halama, in Kilchberg (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1947, Seite 3114), Bürobedarfsartikel usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Februar 1948. Waren aller Art.

David Kuhn, in Neftenbach (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1947, Seite 2314). Waren aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Februar 1948. Kolonialwaren usw.

Albert Oberholzer-Rüegg, in Bubikon (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1924, Seite 1512), Kolonial-, Mercerie- und Glaswarenhandlung. Die Firma ist infolge Vermietung des Geschäftes erloschen.

3. Februar 1948. Waren aller Art.

Mina Rost, in Zürich (SHAB. Nr. 153 vom 4. Juli 1947, Seite 1842). Waren aller Art usw. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

3. Februar 1948. Baugeschäft.

Schwarz & Schreyer, in Zürich 9. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 190 vom 18. August 1942, Seite 1878), Baugeschäft. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

3. Februar 1948.

Sporthaus Olympia A.G. (Maison de Sport Olympia S. A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1946, Seite 633). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 13. Dezember 1947 wurde diese Gesellschaft aufgelöst. Das Vermögen ist nach Angabe der Beteiligten liquidiert. Die Löschung der Firma kann wegen Einspruchs der Eidgenössischen Steuerverwaltung, Sektion für Kriegsgewinnsteuer, und der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

3. Februar 1948. Werkzeuge, Maschinen usw.

Fitra A.G. (Fitra S. A.) (Fitra Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 26. Januar 1948 eine Aktiengesellschaft. Diese bezweckt die Herstellung und den Vertrieb von Werkzeugen, Maschinen nebst Zubehör, die Lieferung von ganzen Installationen für das Baugewerbe sowie die Uebnahme von Vertretungen für solche Erzeugnisse, ferner den Handel mit Erzeugnissen der chemischen, pharmazeutischen und metallurgischen Industrie, der Maschinen- und der Lebensmittelindustrie sowie mit Agrarprodukten. Die Gesellschaft kann sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 500. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Dr. Kurt Thalberg, von Büttenhardt, in Zürich. Er führt Einzelunterschrift. Zum Direktor mit Kollektivunterschrift ist bestellt: David Bier, englischer Staatsangehöriger, in London. Er zeichnet gemeinsam mit Dr. Kurt Thalberg. Geschäftsdomizil: Schifflande 30 in Zürich 1 (eigenes Lokal).

3. Februar 1948.

Milchproduzentengenossenschaft Braunsberg-Hombrechtikon-Oetwil, in Hombrechtikon (SHAB. Nr. 50 vom 2. März 1937, Seite 489). Die Generalversammlung vom 26. Juni 1947 hat die Statuten dem neuen Recht angepasst. Die Firma lautet nun Milchproduzenten-Genossenschaft Braunsberg-Hombrechtikon-Oetwil a/See. Die Genossenschaft bezweckt die Verwertung der in Braunsberg-Hombrechtikon-Oetwil a/See produzierten Kuhmilch, die Förderung der beruflichen Kenntnisse, die rationelle Versorgung von Braunsberg-Hombrechtikon-Oetwil a/See mit Milch und Milchprodukten und die Anschaffung von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten. Neben der persönlichen Haftbarkeit besteht nun auch noch die unbeschränkte Nachschusspflicht. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Präsident oder Vizepräsident führen Kollektivunterschrift mit Aktuar oder Kassier. Adolf Zollinger ist Präsident, Gottfried Schaufelberger, Kassier (bisher Quästor) und Gottfried Halbheer, Aktuar (alle bisher). Geschäftsdomizil: beim Kassier Gottfried Schaufelberger.

3. Februar 1948.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Hofstetten und Umgebung, in Hofstetten (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1945, Seite 238). Jakob Würmli und Rudolf Bosshard sind aus dem Vorstand ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Karl Jucker, von Elsau, als Aktuar, und Karl Egg, von Hofstetten, als Verwalter, beide in Hofstetten. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar kollektiv. Der Verwalter führt Einzelunterschrift.

3. Februar 1948. Hotel-Restaurant.

Löwen-Aktiengesellschaft, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1947, Seite 3312), Betrieb eines Hotels und eines alkoholfreien Restaurants. Dalibor

Hajek, Mitglied des Verwaltungsrates, ist dessen Präsident; er führt nach wie vor Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift gewählt: Heinrich Treichler, in Saanen, und Henriette Rossiez, geborene Treichler, in Zürich, beide von Schönenberg. Neues Geschäftslokal: Löwenstrasse 51 in Zürich 1 (Bureau Dr. Rossiez).

3. Februar 1948. Chemikalien usw.

Finsler im Meiershof A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1945, Seite 3086), Chemikalien, Drogen und Farbwaren. Die Unterschrift von Ernst Steiger ist erloschen. Dr. Friedrich Rübel, Protokollführer des Verwaltungsrates, führt nun statt Kollektivunterschrift Einzelunterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Belp (Bezirk Seftigen)

3. Februar 1948. Eisen, Kohlen.

Karl Roth, in Riggisberg, Eisenhandlung und Kohlenhandel (SHAB. Nr. 63 vom 18. März 1942, Seite 622). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «B. Roth», in Riggisberg, übernommen.

3. Februar 1948. Eisen, Kohlen.

B. Roth, in Riggisberg. Inhaberin der Firma ist Witwe Berta Roth, geborene von Känel, von Aeschi bei Spiez, in Riggisberg. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Karl Roth», in Riggisberg. Eisen- und Kohlenhandlung.

Bureau Biel

8. Januar 1948. Uhren usw.

Abram Knaap, in Biel, Handel mit und Export von Uhren und Zubehörenden en gros und en détail (SHAB. Nr. 39 vom 17. Februar 1947, Seite 470). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der neu eingetragenen Kommanditgesellschaft «A. Knaap & Co., Acron Watch», in Biel, übernommen.

8. Januar 1948. Uhren, Wecker usw.

A. Knaap & Co., Acron Watch, in Biel. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 31. Dezember 1947 begonnen hat. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Abram Knaap», in Biel. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Abram Knaap, niederländischer Staatsangehöriger, in Biel. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 5000, welche durch Verrechnung mit Guthaben voll liberiert ist, ist Walter Gygax, von Seeberg, in Biel. Gross- und Detailhandel mit und Export von Uhren aller Art, unbegriffen Wecker sowie Bestandteilen dieser Artikel, Uhrenreparaturen, Bijouterie und Zubehör. Güterstrasse 2.

2. Februar 1948. Bijouteriewaren.

Schenkel & Zimmermann, in Biel, Fabrikation und Engrosverkauf von Bijouteriewaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1947, Seite 1974). Die Gesellschaft ist seit dem 31. Januar 1948 aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

2 février 1948. Horlogerie.

Paul Prêtre, à Bienne, fabrication d'horlogerie (FOSC. du 22 octobre 1932, N° 248, page 2485). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «P. Prêtre et fils, Montres Perfis», à Bienne, ci-après inscrite.

2 février 1948.

P. Prêtre et fils, Montres Perfis, à Bienne. Paul Prêtre et Bernard Prêtre, les deux de Tavannes, à Bienne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} janvier 1948, et qui a repris, dès cette date, l'actif et le passif de la maison «Paul Prêtre», à Bienne, radiée. Fabrication d'horlogerie, achat et vente de montres. Mühlfeldweg 4.

2 février 1948. Plaqué-or galvanique.

Louis Calame, à Bienne. Le chef de la maison est Louis-Abram Calame, de Le Locle, à Bienne. Atelier de plaqué-or galvanique. Route de Reuchenette 4.

3. Februar 1948. Mechanische Werkstätte.

Ernst Schmid, in Biel. Inhaber der Firma ist Heinrich Ernst Schmid, von Kirchberg (St. Gallen), in Biel. Mechanische Werkstätte. Schneidergässli 10 a.

3 février 1948.

Sauter frères & Cie, fabrique d'horlogerie «Pierpont», Société Anonyme, à Bienne (FOSC. du 3 décembre 1947, N° 283, page 3575). Procuration individuelle a été conférée à Raoul Wust, de Noiraigue, à Bienne.

Bureau Interlaken

2. Februar 1948.

Ida Schenk-Bürgli, Edenhotel, in Interlaken (SHAB. Nr. 5 vom 8. Januar 1936, Seite 47). Die Firma erteilt Einzelprokura an Hans Schenk, von Rüderswil, in Interlaken.

Bureau Thun

2. Februar 1948.

Kantonalbank von Bern, Filiale Thun, in Thun (SHAB. Nr. 186 vom 12. August 1946, Seite 2403). Kollektivprokura wurde erteilt an Heinrich Wey, von Sursee, in Thun.

2. Februar 1948. Hüte.

W. Stauffer, in Thun, Hutfabrikation (SHAB. Nr. 28 vom 1. Februar 1912, Seite 181). Die Firma wird infolge Geschäftsübergabe gelöscht. Aktiven und Passiven sind per 1. Februar 1948 von der nachstehend eingetragenen Einzel-firma «Stauffer», in Thun, übernommen worden.

2. Februar 1948. Hüte usw.

Stauffer, in Thun. Inhaber der Firma ist Rudolf Stauffer, Sohn, von und in Thun. Die Firma hat Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzel-firma «W. Stauffer», in Thun, per 1. Februar 1948 übernommen. Hutgeschäft; Fabrikation von und Handel mit Hutwaren aller Art. Obere Hauptgasse 6.

2. Februar 1948. Tuch, Spezerien, Papeterie.

Frau May Baur-Röthlisberger, in Heimberg, Tuch- und Spezeriehandlung, Papeterie (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1946, Seite 3119). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

26. Januar 1948. Gipsergeschäft usw.

Alfred Lienert, in Luzern, Gips- und Stukkaturgeschäft (SHAB. Nr. 89 vom 17. April 1944, Seite 871). Diese Firma ist infolge Umwandlung in eine Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «A. Lienert & Cie.», in Luzern.

26. Januar 1948. Gipsergeschäft usw.

A. Lienert & Cie., in Luzern. Unter dieser Firma sind Alfred Lienert, von Einsiedeln, und Georg Springinsfeld, von Zürich, beide in Luzern, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die mit dem 1. Januar 1948 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Alfred Lienert», in Luzern, übernommen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Alfred Lienert; Kommanditär mit dem Barbetrag von Fr. 7500 ist Georg Springinsfeld. Gips- und Stukkaturgeschäft. Sonnenbergstrasse 18.

30. Januar 1948.
Immobilien A.-G. Reuss, in Luzern (SHAB. Nr. 157 vom 9. Juli 1945, Seite 1622). Dr. Carlo Gianella ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Die Kollektivunterschrift von Otto Helmlin, der als einziges Mitglied im Verwaltungsrat verbleibt, wurde in Einzelzeichnungsbefugnis umgewandelt. Adresse: Brandgässli 9 (Hotel «Schiff»).

30. Januar 1948.
F. Daapp, Klosterdrogerie, in Luzern (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1938, Seite 1607). Als Geschäftsdirektor wird verzeigt: Bruchstrasse 53.

31. Januar 1948. Textil-, Bekleidungs- und Modeartikel.
Grieder & Cie., Filiale Luzern, in Luzern, Detail- und Engroshandel mit Textil-, Bekleidungs- und Modeartikeln aller Art usw. (SHAB. Nr. 39 vom 16. Februar 1946, Seite 512). Kommanditgesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich. Die Prokura von Max Paul Hoehn ist erloschen. Einzelprokura wurde erteilt an Hans Maeder, von Zürich, in Küsnacht (Zürich).

Uri — Uri — Uri

2. Februar 1948. Sägerei usw.
Josef Thaddey, in Amsteg, Gemeinde Silenen (SHAB. Nr. 289 vom 18. November 1942, Seite 2636), Sägerei und Holzhandlung. Die Einzelfirma wird wegen Geschäftsaufgabe gelöst.

Freiburg — Fribourg — Fribourg Bureau Tajers (Bezirk Sense)

3. Februar 1948. Eisenwaren, Baumaterialien.
Eduard Baeriswil, in Ried, Gemeinde Oberschrot (SHAB. Nr. 223 vom 24. September 1946, Seite 2302). Die Firma hat die Dachdeckerei und Spenglerei aufgegeben. Sie betreibt noch den Handel mit Eisenwaren und Baumaterialien.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Grenchen-Bettlach

31. Januar 1948.
Hans Saurer, Kugellager Aktiengesellschaft, in Grenchen, Fabrikation von Kugellagern (SHAB. Nr. 208 vom 6. September 1946, Seite 2623). Ernst Kuhn ist als Verwaltungsrat zurückgetreten und seine Zeichnungsbefugnis als solcher ist erloschen. Dagegen ist ihm Einzelprokura erteilt.

31. Januar 1948.
Frau I. Gfeller Biscuits «Igel», in Grenchen, Biskuitsfabrikation (SHAB. Nr. 263 vom 9. November 1945, Seite 2763). Die Firma ist infolge Wegzuges der Inhaberin erloschen.

2. Februar 1948. Elektrische Installationen.
H. Rentsch & Cie., in Grenchen, Führung eines Installationsgeschäftes, An- und Verkauf von elektrischen Apparaten usw., Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1941, Seite 2058). Die Gesellschaft ist seit 30. Dezember 1947 aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Hans Rentsch, als Inhaber der Firma «H. Rentsch», in Grenchen, übernommen.

2. Februar 1948. Elektrische Installationen.
H. Rentsch, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Hans Rentsch, von Trub (Bern), in Grenchen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Rentsch & Cie.», in Grenchen. Elektrische Installationen. Centralstrasse 96.

3. Februar 1948. Schrauben usw.
Visag A. G., in Grenchen, Fabrikation von Schrauben und Décolletage-Artikeln aller Art usw. (SHAB. Nr. 295 vom 15. Dezember 1944, Seite 2757). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 30. Januar 1948 wurden die Statuten abgeändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die Verwaltungsräte Adolf Zumstein und Fritz Lüdi sind zurückgetreten; deren Zeichnungsbefugnis ist erloschen. Einziger Verwaltungsrat ist Ernst Hertig (bisher). Er führt nun Einzelunterschrift.

Bureau Otten-Gösgen

3. Februar 1948. Weine, Spirituosen.
Frau Emma Levallant, in Olten, Weine Spirituosen usw. (SHAB. Nr. 10 vom 14. Januar 1943, Seite 123). Die Firma wird infolge Wegzuges der Firmainhaberin gelöst.

3. Februar 1948. Autotransporte.
Jb. Trachsel, in Schönenwerd. Inhaber dieser Firma ist Jakob Trachsel, von Rüeggisberg (Bern), in Schönenwerd. Autotransporte. Bahnstrasse.

3. Februar 1948. Pharmazeutische Spezialitäten.
Peinez-Labor, Joséfine Odermatt-Müller, in Dulliken. Inhaberin dieser Firma ist Josephine Odermatt-Müller, von Zürich und Dallenwil (Nidwalden), in Dulliken, mit Zustimmung ihres Ehemannes Mannel Odermatt. Fabrikation und Vertretung pharmazeutischer Spezialitäten. Biellerackerstrasse.

Bureau Stadt Solothurn

2. Februar 1948.
Ersparniskasse der Stadt Solothurn, in Solothurn, Anstalt (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1943, Seite 132). Die Kollektivprokura von Hans Meier ist erloschen. Neu wurden zu Prokuristen ernannt Wilhelm Bargetzi, von und in Solothurn, und Karl Jäggi, von Rechterswil, in Biberist. Sie zeichnen kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

2. Februar 1948.
Solothurnische Leihkasse (Caisse de prêts de Soleure), in Solothurn, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1948, S. 132). Die Kollektivprokura von Hans Meier ist erloschen. Neu wurden zu Prokuristen ernannt Wilhelm Bargetzi, von und in Solothurn, und Karl Jäggi, von Rechterswil, in Biberist. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. Februar 1948.
Propaganda- & Verlags-Aktiengesellschaft (Propagande & Editions Société Anonyme), in Solothurn (SHAB. Nr. 6 vom 8. Januar 1944, Seite 65). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Morges (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1948, Seite 286) im Handelsregister von Solothurn von Amtes wegen gelöst.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

3. Februar 1948. Textilien.
Ernst Hasler-Brühweiler, in Arlesheim. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Hasler-Brühweiler, von Basel, in Arlesheim. Handel mit Stoffen und andern Textilien. Hirslandweg 21 (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRGv.).

3. Februar 1948. Baugeschäft.
Luigi Bazzocco-Thommen, in Liestal. Inhaber dieser Einzelfirma ist Luigi Bazzocco-Thommen, von Ramlinsburg, in Liestal. Baugeschäft. Wiedenbub 13 (Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRGv.).

3. Februar 1948. Uhren — Bijouterie.
Ernst Kuhn-Messmer, in Pratteln. Inhaber dieser Einzelfirma ist Ernst Kuhn-Messmer, von Orpund, in Pratteln. Uhren — Bijouterie. Bahnhofstrasse 9.

3. Februar 1948. Textilien.

Vinzenz Asmus, in Sissach. Inhaber dieser Einzelfirma ist Vinzenz Asmus-Brönnimann, französischer Staatsangehöriger, in Sissach. Handel mit Textilien. Hauptstrasse 168.

3. Februar 1948. Möbel
Ernst Regenass, in Pratteln, Möbelhandlung (SHAB. Nr. 88 vom 17. April 1947, Seite 1036). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöst.

3. Februar 1948. Artikel für Maschinenbau usw.
Ad. Krattiger & Sohn, in Oberdorf. Adolf Krattiger-Sutter und Kurt Krattiger, beide von und in Oberdorf (Basel-Landschaft), sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1946 begonnen hat. Fassung-Drehartikel für den Maschinen- und Apparatebau. Hintere Gasse 176.

3. Februar 1948.
W. Christen & Cie., Zementwarenfabrik Schänzli, in Muttentz (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1947, Seite 208). Diese Kommanditgesellschaft ändert die Firma ab in **W. Christen & Cie. Zementwaren- und Eisenbetonwerk Schänzli**.

3. Februar 1948. Wirkwaren.
Ludwig & Cie., in Liestal, Fabrikation von und Engroshandel mit Wirkwaren (SHAB. Nr. 251 vom 25. Oktober 1941, Seite 2127). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst. Sie wird nach durchgeführter Liquidation gestrichen.

3. Februar 1948.
E. M. B. Elektromotorenbau A. G. Birsfelden, in Birsfelden (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1947, Seite 3675). Hans Scheidegger-Briner ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen.

3. Februar 1948.
A. G. für Baselbieter Obstprodukte, in Muttentz (SHAB. Nr. 302 vom 27. Dezember 1946, Seite 3773). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Januar 1948 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Liestal verlegt und gleichzeitig deren Liquidation beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **A. G. für Baselbieter Obstprodukte** in Liq. durch Hans Straumann, von Bretzwil, in Liestal, Edgar Senn-Bieler, von und in Liestal, und Max Rieder-Rickenbacher, von und in Ormalingen, durchgeführt, die unter sich kollektiv zu zweien zeichnen. Die Einzelunterschriften von Werner Blaser-Dagand, Edgar Senn-Bieler und Wilhelm Senn-Zeller sind erloschen.

3. Februar 1948.
Faserstoff-Zurichterei A. G., in Allschwil, Import und Verkauf zugerichteter Fasern usw. (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1947, Seite 1256). Der Präsident des Verwaltungsrates Carl Cahn ist infolge Todes ausgeschieden. Neu zum Präsidenten des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt Dr. Alexander Mencer-Cahn, dessen Prokuraunterschrift erloschen ist.

3. Februar 1948. Liegenschaften usw.
Sturnus A. G. (Sturnus S. A.) (Sturnus Ltd.), bisher in Basel (SHAB. Nr. 209 vom 8. September 1947, Seite 2599). In der Generalversammlung vom 6. Januar 1948 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Pratteln verlegt. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 23. August 1947. Die Gesellschaft bezweckt An- und Verkauf, Verwaltung, Vermittlung und Finanzierung von Liegenschaften und andern Vermögenswerten; sie kann alle Transaktionen des Mobilien- und Immobilienverkehrs vornehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll liberierte Inhaberkonten zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehört an Otto Rüttiman-Mergy, von Neuenburg, in Binningen; er führt Einzelunterschrift. Einzelprokurist ist Marthe Wüthrich, von Genf, in Basel Burggartenstrasse 20 (bei Gebr. A. & F. Torre).

3. Februar 1948.
Milchgenossenschaft Eptingen-Weier, in Eptingen (SHAB. Nr. 204 vom 2. September 1946, Seite 2579). Aus der Verwaltung ist Walter Schweizer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident ist der bisherige Vizepräsident Karl Ritter-Schneider, und neuer Vizepräsident Heinrich Schneider-Miesch, von Langenbruck, in Eptingen. Präsident oder Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

2. Februar 1948. Baugeschäft usw.
Dom. Neidhart, in Ram sen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Domenik Neidhart, von und in Ramsen. Baugeschäft, Drainage-Unternehmen. Moskaustrasse.

2. Februar 1948. Spezialewaren.
Frida Fischer, in Herblingen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Witwe Frida Fischer-Wackerlin, von und in Herblingen. Spezialewarenhandlung. Schlossgasse 59.

3. Februar 1948. Comestibles.
A. Codoni, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Albert Codoni, von Cabbio, in Schaffhausen. Comestiblesgeschäft. Neustadt 53.

3. Februar 1948. Bäckerei usw.
Oscar Lüdi, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Oscar Lüdi, von Heimiswil, in Schaffhausen. Bäckerei und Konditorei. Hegaustrasse 1.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

2. Februar 1948. Leichtmetall usw.
Höhener & Näf, in St. Gallen. Ernst Höhener, von Speicher, und Emil Näf, von Ganterschwil, beide in St. Gallen-Winkeln, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 ihren Anfang nahm. Leichtmetall-Giesserei, Fabrikation landwirtschaftlicher Geräte. Centralstrasse 2.

2. Februar 1948. Milchhandel usw.
K. Frischknecht, in St. Gallen, Milchgeschäft und Holzhandel (SHAB. Nr. 292 vom 15. Dezember 1942, Seite 2844). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Februar 1948. Hütte usw.
Ruedi Hübscher, in St. Gallen, Handel mit Hüten und Modewaren (SHAB. Nr. 31 vom 8. Februar 1943, Seite 307). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Februar 1948. Treuhänder.
A. Maag, in Rorschach. Inhaber der Firma ist Alfred Maag-Cometti, von Bachenbühlach, in Rorschach. Treuhänderbureau. Bahnplatz 1.

2. Februar 1948. Kolonialwaren usw.
Victor Agosti, in Bernhardzell, Gemeinde Waldkirch. Inhaber der Firma ist Victor Agosti, von Gossau (St. Gallen), in Engi-Bernhardzell, Gemeinde Waldkirch. Kolonialwaren-, Textilwaren- und Gemischtwaren-Handlung. Engi.

2. Februar 1948.
Fritz Mürger jun., Ofenbau & Plattengeschäft, in Wil. Inhaber der Firma ist Fritz Mürger jun., von Wohlen (Bern), in Wil (St. Gallen). Ofenbau- und Plattengeschäft. Zürcherstrasse 25.

3. Februar 1948. Baugeschäft.
Heinrich & Daniel Oertly, Gebrüder Oertly's Nachfolger, in St. Gallen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 143 vom 29. Juni 1915, Seite 906). Heinrich Oertly-Tagmann ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Als neuer Gesellschafter ist beigetreten dessen Sohn, Heinrich Oertly-Bänziger, von und in St. Gallen. Die Firma wird abgeändert in: **Heinrich & Daniel Oertly**.

3. Februar 1948.

Aluminiumwerke A.-G., in Rorschach (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1946, Seite 3452). Die Kollektivunterschrift von Alfred Schrepler ist infolge dessen Todes erloschen.

3. Februar 1948.

H. Schneiter & Co., vorm. August Baumann, Schirmfabrik, Rapperswil, in Rapperswil, Schirmfabrik, Handel en gros und en détail, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1938, Seite 323). Die Firma lautet nunmehr: **H. Schneiter & Co., Schirmfabrik & Reiseartikel, Rapperswil**. Die Geschäftsnatur wird erweitert durch: Herstellung von Toiletten-Beuteln, Bade- und Marktaschen und Reise-Pantoffeln usw.

3. Februar 1948. Textilien, Brauereibedarf usw.

René Déteindre, in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Textilien, Kommissionen und Vertretungen aller Art (SHAB. Nr. 86 vom 15. April 1947, Seite 1011). Die Geschäftsnatur lautet nunmehr: Fabrikation von und Handel mit Textilien sowie Handel und Vertretungen aller Art, besonders für Hopfen, Malz und Brauereibedarf.

3. Februar 1948.

Käsergenossenschaft Arnegg-Geretschwil, in Arnegg, Gde. Gossau (SHAB. Nr. 112 vom 16. Mai 1947, S. 1333). Theodor Bernhardsgrütter, Präsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand gewählt Jakob Helfenberger, von Gossau (St. Gallen), in Arnegg, Gemeinde Gossau (St. Gallen), als Präsident, Vizepräsident und Aktuar zuzeichnen kollektiv zu zweien.

3. Februar 1948. Zimmerei usw.

Alfred Lampart, in Gähwil, Gemeinde Kirohberg. Inhaber der Firma ist Alfred Lampart, von Willisau-Land, in Gähwil, Gemeinde Kirchberg (St. Gallen). Zimmerei-Bauschreinerei und Wagneri.

3. Februar 1948.

Karosseriebau Fischer & Huber, in Jona. Haus Fischer, von Egnach, in Uster, und Ferdinand Huber, von Schübelbach, in Herschmetlen/Gossau (Zürich), sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 2. Februar 1948 ihren Anfang nahm. Karosseriebau. Rütistrasse.

3. Februar 1948. Möbel.

Hans Egger jun., in Mörschwil. Inhaber der Firma ist Hans Egger-Hüppi, von Eggersriet, in Mörschwil. Fabrikation von Möbeln, Handel mit Möbeln und Polstervern Bahnhofstrasse 113.

3. Februar 1948.

H. Schwendener-Kuhn, Handlung, in Sevelen, Handel mit Kolonialwaren, Mercerie und Wolle (SHAB. Nr. 70 vom 25. März 1946, Seite 920). Der Bezirksgerichtspräsident von Werdenberg hat mit Verfügung vom 24. Dezember 1947 über den Firmainhaber den Konkurs eröffnet.

3. Februar 1948.

Möbelhandwerk A.-G., in St. Gallen, Handwerksmässige Herstellung von Möbeln und Polstermöbeln aller Art usw. (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1946, Seite 2442). Am 20. Juni 1947 wurde über die Gesellschaft der Konkurs eröffnet. Nachdem das Verfahren gemäss Verfügung des Konkursrichters vom 31. Juli 1947 mangels Aktiven eingestellt worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

3. Februar 1948.

Alfred Müller, Verkaufsorganisationen, in Flawil, Import, Vertretungen von und Handel mit Waren aller Art (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1947, Seite 2814). Durch Verfügung des Bezirksgerichtspräsidenten von Untertoggenburg wurde über den Firmainhaber am 10. Dezember 1947 der Konkurs eröffnet. Das Verfahren wurde mangels Aktiven am 7. Januar 1948 eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

31. Januar 1948.

A.-G. für Grundbesitz Davos, in Davos. Unter dieser Firma hat sich gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 16. Januar 1948 eine Aktiengesellschaft gegründet. Die Statuten datieren ebenfalls vom 16. Januar 1948. Die Gesellschaft bezweckt den Erwerb und die Verwaltung von Grundbesitz. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberk Aktien, zu Fr. 1000. Es ist voll liberriert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern: Bernhard Nigg, von Maiefeld, in Davos, Präsident; Nikolaus Bernhard, von Wiesen (Graubünden), in Davos, Vizepräsident; Christian Ambühl, von und in Davos. Die Unterschrift führt der Präsident einzeln.

2. Februar 1948.

Viehzüchtgenossenschaft Cumbels, in Cumbels (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1938, Seite 523). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 31. Dezember 1943 neue Statuten genehmigt. Die Firma der Genossenschaft lautet nun **Società de tratga de biestga Cumbel**. Zweck der Genossenschaft ist durch Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh die Viehzucht für ihre Mitglieder einträglicher zu gestalten. Ergibt die Betriebsrechnung ein Defizit, so ist es auf die Genossenschafter gleichmässig zu verteilen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus Präsident, Aktuar der zugleich Vizepräsident ist, Kassier und Zuchtbuchführer. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Kassier. Es wurden gewählt: Christian Anton Apagaus, von und in Cumbels, als Präsident; Martin Caduff, bisher Präsident, als Aktuar und Vizepräsident, und Martin Apagaus, bisher Aktuar, als Kassier.

2 febbraio 1948.

Società Anonima Immobiliare Maglio, in Coira (FUSC. del 31 gennaio 1936, N° 25, pagina 248). La società a modificato, seconde il processo verbale autentico della sua assemblea generale 18 novembre 1947, i propri statuti adattandoli alle nuove disposizioni del C. F. O. Le disposizioni che interessano i terzi sono le seguenti: Le pubblicazioni concernenti la società avranno luogo sul Foglio ufficiale svizzero di commercio ed eventualmente anche su altri periodici.

3. Februar 1948.

Viehzüchtgenossenschaft Samaden-Bevers, bisher in Bever (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1944, Seite 396). Diese Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 22. November 1947 neue Statuten genehmigt. Die Firma lautet nun **Società d'allevamaint da muaglia bovina Samedan-Bever**. Sitz der Genossenschaft ist Samedan. Ihr Zweck ist die Förderung der Zucht von rassenreinem Braunvieh. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes. Kassier ist Gian Durisch, von Mathon, in Samedan; Beisitzer Adolf Guidon, von Bergün, in Bever.

3. Februar 1948.

Konsumgenossenschaft Feldis-Scheid, in Feldis (SHAB. Nr. 25 vom 31. Januar 1946, Seite 331). Der Verwaltungsrat wurde wie folgt neu bestellt: Johann Kunfermann, von und in Scheid, ist Präsident des Verwaltungsrates und Georg Raguth Tscherner (bisher Präsident), Vizepräsident. Die Unterschrift von Luzius Luzi (bisher Vizepräsident), jetzt Beisitzer, ist erloschen. Es zeichnen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv.

Aargau — Argovie — Argovia

31. Januar 1948.

Cigarrenfabriken Wuhmann, Doge & Co. A. G. (Manufactures de Cigares Wuhmann, Doge & Co. S. A.), in Rheinfelden (SHAB. Nr. 130 vom 9. Juni 1942, Seite 1292). In der Generalversammlung vom 23. Januar 1948 wurden die Statuten abgeändert. Die Firma lautet nun: **Cigarrenfabriken A. Wuhmann & Co. A.-G.** (Manufactures de Cigares A. Wuhmann & Cie. S. A.) (Cigare Manufactories A. Wuhmann & Co. Ltd.) (Manufacturas de Cigarros A. Wuhmann y Cia, Ltda). Robert François Doge, Präsident, und Charles Nicolier sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Verwaltungsrat wurden gewählt: Albert Wuhmann junior, von Meilen, in Rheinfelden, als Protokollführer, und Alice Höhler-Wuhmann, von und in Rheinfelden. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde das bisherige Mitglied Albert Wuhmann, von Meilen, in Rheinfelden, und zum Vizepräsidenten das bisherige Mitglied Edouard Chastellain, von Vevey, in Lausanne, ernannt. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift; seine Kollektivunterschrift wird gelöscht. Die übrigen Mitglieder der Verwaltung sind nicht zeichnungsberechtigt. Die Kollektivprokura von William Jeanneret wurde in Einzelprokura umgewandelt, ausgedehnt auf die Veräusserung und Belastung von Grundstücken gemäss Art. 459, Abs. 2, OR.

31. Januar 1948.

Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Hettenschwil, in Leuggern (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1943, Seite 1208). In den Vorstand wurde als Verwalter gewählt Hans Kalt, von und in Leuggern. Zeichnungsberechtigt ist der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar; der Verwalter führt Einzelunterschrift.

31. Januar 1948. Sägerei usw.

E. Weber & Sohn, in Zetzwil, Sägerei, Fabrikation von Kisten und Harassen, Zimmerarbeiten (SHAB. Nr. 69 vom 25. März 1942, Seite 687). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma « E. Weber », in Zetzwil.

31. Januar 1948. Sägerei usw.

E. Weber, in Zetzwil. Inhaber dieser Firma ist Edwin Weber, von Menziken, in Zetzwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft « E. Weber & Sohn », in Zetzwil. Sägerei, Fabrikation von Kisten und Harassen, Zimmerarbeiten. Birrwilerstrasse 201.

31. Januar 1948. Reinigungsmittel.

« Cito » Zehnder & Rohr, in Birmenstorf. Unter dieser Firma sind Fritz Zehnder, von und in Birmenstorf, und Edwin Rohr, von Hunzenschwil, in Baden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1948 ihren Anfang nahm. Fabrikation und Vertrieb von Reinigungsmitteln. Birmenstorf Nr. 86.

31. Januar 1948.

Fehlmann & Sohn Autogarage Lenzburg, in Lenzburg. Unter dieser Firma sind Paul Fehlmann, Vater, und Arthur Fehlmann, beide von Staffelbach, in Lenzburg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1947 ihren Anfang nahm. Die Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Autogarage, Reparaturwerkstätte, Handel mit Motorfahrzeugen und Pneus. Schützenmatte.

31. Januar 1948. Lebensmittel.

Leopold Danzeisen, in Rheinfelden. Lebensmittel-, Obst- und Gemüsehandel (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1933, Seite 1639). Die Firma ist infolge Geschäftsübergabe erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Einzelfirma « Karl Danzeisen », in Rheinfelden.

31. Januar 1948. Lebensmittel usw.

Karl Danzeisen, in Rheinfelden. Inhaber dieser Firma ist Karl Danzeisen, von Obermumpf, in Rheinfelden. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma « Leopold Danzeisen », in Rheinfelden. Lebensmittel-, Obst- und Gemüsehandel. Brodlaube 219.

31. Januar 1948.

Emil Looser, in Baden, Handel mit Eisenwaren, Werkzeugen, Garten- und Feldgeräten (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1934, Seite 688). Die Firma wird abgeändert in **E. Looser Eisenwarenhandlung Baden**. Einzelprokura ist erteilt an Hans Looser, von Oberuzwil (St. Gallen), in Baden.

31. Januar 1948. Kamin- und Zementwaren.

R. & E. Kyburz & Mülli, in Hunzenschwil, Fabrikation von und Handel mit Kamin- und Zementwaren. Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1947, Seite 3700). Rudolf Kyburz ist mit Wirkung ab 21. Januar 1948 aus der Gesellschaft ausgeschieden. Die verbleibenden Gesellschafter Erwin Kyburz und Heinrich Mülli führen das Geschäft unverändert als Kollektivgesellschaft unter der Firma **Kyburz & Mülli** weiter. Der Gesellschafter Heinrich Mülli führt Einzelunterschrift und der Gesellschafter Erwin Kyburz Kollektivunterschrift.

31. Januar 1948.

Konsumverein Unter-Entfelden, in Unterenfelden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 158 vom 10. Juli 1945, Seite 1632). Fritz Hardi-Dietiker, Vizepräsident, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand wurde als Vizepräsident gewählt Gottlieb Hunziker, von Oberkulm, in Unterenfelden. Zeichnungsberechtigt sind Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier zu zweien kollektiv.

31. Januar 1948. Konfiseriewaren.

Frau H. Leutwyler, in Rheinfelden, Fabrikation von Konfiseriewaren (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1944, Seite 446). Ueber die Inhaberin dieser Firma wurde durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Rheinfelden vom 20. Januar 1948 der Konkurs eröffnet.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

2. Februar 1948. Reinigungsapparate.

Homburger & Schweizer, in Frauenfeld. Unter dieser Firma sind Hermann Homburger, von Wetzikon (Zürich), in Frauenfeld, und Alexander Schweizer, von Homburg, in Keffikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Februar 1948 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter zeichnen einzeln. Herstellung von Apparaten für Auto-, Fässer-, Kesseltank- und Bodenreinigung. Grabenstrasse 8.

2. Februar 1948.

Plastic-Schuh A. G., in Weinfelden, Fabrikation von und Handel mit « Plastic »-Sandalen und Schuhen aller Art (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1948). Einzelprokura wurde erteilt an Hans Kunz, von Diemtigen, in Weinfelden. Neues Gesellschaftsdomizil: Pestalozzistrasse.

2. Februar 1948.

Strickwarenfabrik Hans von Flüe, in Schrotten-Amriswil (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1946, Seite 3273). Diese Firma ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

3. Februar 1948.

Johann Messmer, Maurermeister, in Riedt bei Erlen, Maurergeschäft (SHAB. Nr. 314 vom 24. Dezember 1921, Seite 2493). Diese Firma ist infolge Geschäftsabtretung erloschen.

3. Februar 1948. Baugeschäft.

Willy Messmer, in Riedt, bei Erlen. Inhaber der Firma ist Willy Messmer, von Erlen, in Riedt bei Erlen. Baugeschäft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio d'Acquarossa

30 gennaio 1948. Pittura, ristorante.
Bottani Virgilio, in Olivone. Titolare è Virgilio Bottani, fu Pietro, da Lugano, in Olivone. Impresa di pittura e ristorante.

Ufficio di Biasca

21 gennaio 1948. Granito, ecc.
Miniatti Carlo, in Tragna. Estrazione e lavorazione del granito con smercio della pietra e lavori di riparo (FUSC. del 26 ottobre 1918, N° 251). La ditta viene cancellata ad istanza del titolare per cessazione di ogni attività.

30 gennaio 1948.
Cooperativa di Consuma Biasca e dintorni, in Biasca (FUSC. del 2 marzo 1946, N° 51, pagina 665). Edgardo Emma cessa di essere presidente e quindi viene estinto il suo diritto alla firma sociale per restando membro del consiglio d'amministrazione. In sua vece viene nominato presidente Emilio Tognola, di Evaristo, da ed in Biasca, già con diritto di firma e già vicepresidente. A nuovo vicepresidente viene eletto Sereno Musitelli, fu Filippo, da ed in Biasca, con diritto di firma come allo stato.

30 gennaio 1948. Costruzioni.
Moro Bortolo & Co., in Biasca, impresa costruzioni (FUSC. del 31 maggio 1943, N° 125, pagina 1228). La ditta viene cancellata d'ufficio avendo trasferito la propria sede a Torre (circondario di Belleno). (FUSC. del 31 marzo 1947, N° 72, pagina 852.)

Ufficio di Lugano

2 febbraio 1948. Costruzioni, ecc.
Polli Eugenio, in Brusino Arsizio, impresa di costruzioni, lavori di sopra e sottostruttura stradali, edili e cemento armato (FUSC. N° 303 del 28 dicembre 1945, pagina 3269). La ditta notifica di aver trasferito la sede a Melide dove ha anche il domicilio il titolare e di aggiungere alla propria attività « lavori di intonaco, gesso, cemento ed affini ».

2 febbraio 1948. Mobili, ecc.
Francesco Rigazzi, in Agno. Titolare della ditta è Francesco Rigazzi, di Achille, di nazionalità italiana, domiciliato ad Agno. Fabbricazione di mobili e serramenti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Echallens

2 février 1948.
Assurance mutuelle chevaline de la paroisse de Morrens-Montherod, à Froideville (FOSC. du 15 février 1939, N° 38, page 325). Cette société coopérative a, dans son assemblée générale du 20 décembre 1947, adopté de nouveaux statuts. La raison sociale est modifiée en: **Mutuelle chevaline de Morrens-Montherod**. La société a pour but l'assurance mutuelle contre la mortalité des chevaux de la paroisse de Morrens-Montherod et du village de Bottens. Toute responsabilité personnelle des associés est exclue. Les publications s'effectuent dans la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud » et, en tant que la loi l'exige, dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 7 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire. Président est Auguste Borgeaud et secrétaire Charles Meylan (déjà inscrits).

Bureau de Lansanne

30 janvier 1948. Immeubles.
Espanade - La Fauvette S. A. en liquidation, à Lausanne, immeubles (FOSC. du 14 janvier 1948, page 122). Dans son assemblée générale du 29 janvier 1948, la société a adapté ses statuts au droit nouveau. La dissolution est révoquée. La raison sociale est rétabli en **Espanade-La Fauvette S. A.** Les 10 actions nominatives de 500 fr. composant le capital primitif de 5000 fr., entièrement libérées, sont converties en 5 actions nominatives de 1000 fr.; le capital est porté à 50 000 fr. par l'émission de 45 actions nouvelles nominatives de 1000 fr., libérées à concurrence de 15 750 fr. par compensation partielle de créance. La société a pour but l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles; elle a acheté une parcelle de terrain sise à Chailly, quartier Espanade-La Fauvette, commune de Lausanne, dont elle est encore propriétaire; elle y a construit un bâtiment. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 5 actions de 1000 fr., entièrement libérées, et 45 actions de 1000 fr., libérées de 15 750 fr. Le capital est libéré de 20 750 fr. Les actions sont toutes nominatives. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettres chargées. Les pouvoirs de l'administrateur Achille Carrel sont éteints; sa signature est radiée. Joseph Muller, de Monthey, à Lausanne, est nommé seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: chemin des Magnolias 1 (chez l'administrateur).

2 février 1948. Produits chimiques, etc.
G. Mani, à Lausanne. Le chef de la maison est Gaston Mani, de Dientigen (Berne), à Lausanne. Fabrication, représentation et commerce de produits chimiques et techno-chimiques. Avenue de la Gare 39.

2 février 1948.
Société Immobilière Chanleclère B. S. A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 janvier 1947, page 113). Les pouvoirs du fondé de procuration Albert Gremper sont éteints et sa signature est radiée.

2 février 1948.
Société Immobilière Dufa, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 13 novembre 1947, page 3360). La signature de l'administrateur William Rouilly, démissionnaire, est radiée. Le conseil est composé de Marc Chapuis, de Romanel sur Lausanne, président, et Edmond Tannaz, de Champmartin, les 2 à Lausanne; ils engagent la société par leur signature collective. Bureau transféré: Grand-Chêne 2 (gérance M. Chapuis).

2 février 1948. Marchandises diverses.
Borrnat et Perret-Gentil, à Lausanne, commerce, importation, exportation et représentation de marchandises et articles de diverse nature, société en nom collectif (FOSC. du 28 mai 1947, page 1429). La société est dissoute par suite de cessation d'activité. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

2 février 1948. Boulangerie, etc.
Favrod frères, à Renens, boulangerie-pâtisserie, société en nom collectif (FOSC. du 17 février 1947, page 474). La société est dissoute depuis le 31 janvier 1948. L'actif et le passif sont repris par l'associé André Favrod, à Renens. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

2 février 1948. Boulangerie, etc.
André Favrod, à Renens. Le chef de la maison est André Favrod, de Château-d'Oex, à Renens, qui prend l'actif et le passif de la société en nom collectif « Favrod frères », à Renens, radiée. Boulangerie-pâtisserie. Chemin du Village 7.

2 février 1948. Garage.

F. Junod, à Lausanne, garage et atelier de réparation à l'enseigne « Garage Grand-Val » (FOSC. du 30 octobre 1946, page 3168). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

2 février 1948. Autos, garage.
Junod et Ravussin, à Lausanne. Fernand Junod, allié Fink, de Travers (Neuchâtel), et Gustave Ravussin, allié Dériaz, de Baulmes, les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 2 février 1948, et qui est engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation d'une agence d'automobiles et garage à l'enseigne « Garage de Grand-Val ». Avenue Maria-Belgia 4.

3 février 1948. Importation, exportation.
Rieder et Bussien S. à r. l., à Lausanne, importation et exportation de marchandises, etc. (FOSC. du 27 mars 1947, page 853). Suivant procès-verbal authentique du 30 janvier 1948, la raison sociale est modifiée en: **Ridimex S. à r. l.** Les statuts sont modifiés en conséquence.

3 février 1948. Epicerie, mercerie.
C. Candellero, à Lausanne. Le chef de la maison est Constantin Candellero, d'Italie, à Lausanne. Epicerie, mercerie. Villa José. Chemin de Malley.

3 février 1948. Fourrures, etc.
Poncioni & Cie, à Lausanne, travail et commerce de la fourrure, société en nom collectif (FOSC. du 24 juillet 1946, page 2232). La société est dissoute depuis le 31 janvier 1948. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

3 février 1948.
Acme S. A. (Ateliers de constructions mécaniques), à Lausanne (FOSC. du 15 janvier 1948, page 133). Le siège légal maintenu à Lausanne est transféré avenue des Alpes 5 (chez l'administrateur M. Viret).

3 février 1948. Boulangerie, etc.
H. Corbaz, à Lausanne. Le chef de la maison est Henri Corbaz, allié Chapuis, de Lausanne et Le Mont, à Lausanne. Boulangerie, pâtisserie. Avenue d'Echallens 42.

3 février 1948. Installations pour garages, etc.
X. Kirchofer, à Lausanne, fournitures et installations pour garages, etc. (FOSC. du 11 février 1946). Nouvelle adresse: chemin de Montolivet 14.

3 février 1948. Réparation de voies de chemin de fer.
Soudex S. A., à Prilly, réparation et entretien de voies de chemin de fer, etc. (FOSC. du 7 mars 1947, page 648). Suivant décision du président du Tribunal du district de Lausanne du 13 mai 1947, la société est dissoute par suite de faillite. Celle-ci étant clôturée, la raison est radiée.

3 février 1948. Articles pour l'automobile, etc.
«Autax» G. Würsten, à Lausanne, représentation et commerce de fournitures et articles pour l'automobile, etc., en faillite (FOSC. du 28 octobre 1947, page 3173). La faillite étant clôturée, la raison est radiée.

Bureau d'Orbe

2 février 1948. Articles dentaires, etc.
Francis-Louis Matthey et Cie, à Vallorbe. Sous cette raison sociale, il est constitué une société en nom collectif entre Francis-Louis Matthey, fils d'Eugène, de Vallorbe, aux Hôpitaux-Neufs, et Paul Gale, fils d'Henri, de Trélex, aux Hôpitaux-Neufs. La société a commencé son activité le 1^{er} janvier 1948. La société a pour but l'achat, la vente, l'importation et l'exportation de tous articles dentaires et d'une façon générale de tous articles et produits quelconques. La société sera représentée par la signature individuelle de l'associé Francis-Louis Matthey.

2 février 1948.
Syndicat agricole de Chavornay, à Chavornay, société coopérative (FOSC. du 31 mars 1925, N° 74, page 538). Dans son assemblée générale du 24 mai 1946, cette société a modifié ses statuts. Les engagements de la société sont garantis en premier lieu par la fortune sociale. Les sociétaires sont responsables subsidiairement des engagements de la société jusqu'à concurrence de 200 fr. par membre. L'organe de publicité est la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud »; les publications exigées par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La signature sociale collective à deux du président ou du vice-président avec le secrétaire engage la société. Le président est Jean-Charles Malherbe (nouveau), de et à Chavornay, en remplacement d'Alfred Romanens démissionnaire, dont la signature est radiée; vice-président: Armand Péclard, de Montcherand, à Chavornay (nouveau), en remplacement de Constant Beauverd, décédé, dont la signature est radiée; secrétaire: René Beauverd, fils d'Auguste (nouveau), de et à Chavornay, en remplacement d'Adrien Desplands, décédé, dont la signature est radiée.

3 février 1948.
Syndicat agricole de Corcelles sur Chavornay, à Corcelles sur Chavornay, société coopérative (FOSC. du 29 octobre 1926, N° 253, page 1904). Dans sa séance du 9 octobre 1945 cette société a renouvelé son comité. Le président est Robert Verly, de et à Corcelles sur Chavornay (nouveau), en remplacement d'Adrien Verly, démissionnaire; secrétaire: Fernand Léonard (nouveau), de et à Corcelles sur Chavornay. Les signatures d'Adrien Verly et d'Héli Magnin sont radiées. Dans sa séance du 23 juillet 1947, la société a procédé à la révision de ses statuts. Elle a pour but d'encourager par le moyen de la coopération l'élevage du bétail bovin de la race tachetée rouge du type approuvé par le canton de Vaud. Elle pourra également s'occuper de l'achat et de la vente de bovins. Le syndicat est affilié à la Fédération vaudoise des syndicats d'élevage bovin, ainsi qu'à la Fédération suisse des syndicats d'élevage bovin de la race tachetée rouge et à la Société vaudoise d'agriculture et viticulture. La société émet des parts sociales de 20 fr. Les associés sont exonérés de toute responsabilité personnelle. L'organe de publicité est la « Feuille des Avis officiels du canton de Vaud »; les publications exigées par la loi ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration se compose de 5 membres. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau d'Oron

3 février 1948.
Battoir à grains de Maraçon, à Maraçon, société coopérative (FOSC. du 17 juillet 1947, page 2012). Suivant procès-verbal de son assemblée générale du 13 octobre 1947, la société a décidé sa dissolution. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Battoir à grains de Maraçon en liquidation**, par les soins de son président Marius Chollet et de son secrétaire Fernand Visinand (inscrits), qui engagent la société par leur signature collective.

2 février 1948.

Société Coopérative de Logements pour le personnel de la Direction des aérodromes militaires à Payerne, à Payerne, société coopérative (FOSC. du 17 mars 1947, page 745). Dans son assemblée générale du 9 janvier 1948, la société a nommé président Georges Vallotton, de Vallorbe, à Payerne, en remplacement de Roland Vuilleumier, démissionnaire. Le nouveau président signe collectivement avec un autre membre du comité directeur. Les pouvoirs de Roland Vuilleumier sont éteints et sa signature est radiée.

Bureau de Vevey

2 février 1948. Fer, quincaillerie, etc.

E. Miauton et Cie., société anonyme, aux Planches-Montreux (FOSC. du 17 juin 1947, N° 138). La société a désigné en qualité d'administratrice, Susette Coros-Miauton, de nationalité italienne, aux Planches-Montreux, qui engagera la société en signant collectivement avec un autre membre du conseil. Marcel Wiedmer, de Zofingue, au Châtelard-Montreux, a été nommé fondé de procuration et signera collectivement avec un administrateur.

2 février 1948. Atelier galvanotechnique, etc.

E. Steiger, à Vevey. Le chef de la maison est Emil Steiger, fils d'Emil, de Humlikon (Zurich), à La Tour-de-Peilz. Procuration individuelle est conférée à Klara-Frieda, née Blaser, épouse d'Emil Steiger, de Humlikon, à La Tour-de-Peilz. Atelier galvanotechnique et peinture industrielle. Rue Blanchoud 7.

2 février 1948. Articles de bureau, etc.

Henri Mallard, à Vevey, achat et vente d'articles de bureau en tous genres et articles divers de fantaisie (FOSC. du 6 juin 1947, N° 129). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

3 février 1948.

Société coopérative de consommation « La Ménagère », Vevey, à Vevey (FOSC. du 21 octobre 1946, N° 246). Suivant procès-verbal du conseil coopératif, assemblée des délégués du 4 octobre 1947, la société a décidé de réduire le montant nominal des parts sociales de 100 fr. à 20 fr., par remboursement d'une somme de 80 fr. sur chaque part sociale. Le montant nominal des parts sociales est donc actuellement de 20 fr. Les statuts ont été modifiés en conséquence; l'accomplissement des formalités prescrites aux art. 734 et 874 C.O. a été constaté par acte authentique du 29 janvier 1948.

*Wallis — Valais — Valèse**Bureau Brig*

30. Januar 1948.

Gebr. Ambort, Elektrische Anlagen, Susten, in Leuk-Susten. Rudolf Ambort und Arthur Ambort, beide von Grengiols, in Agarn, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1947 begonnen hat. Ausführung von elektrischen Installationen im Oberwallis und Betrieb eines Verkaufsladens für elektrische Artikel in Susten-Leuk.

31. Januar 1948.

Volken & Agten, Handelssägerei, Grengiols, in Grengiols. Josef Volken und Johann Agten, beide von und in Grengiols, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1947 begonnen hat. Handelssägerei. Grengiols « Zur Brücke ».

Bureau de Sion

15 janvier 1948.

Coopérative Fruitière de Bramois, à Bramois. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société coopérative ayant pour but l'achat et la vente en commun, la mise en valeur des fruits et légumes; l'achat en commun et la vente des produits destinés à l'agriculture; l'orientation et le développement de la production arboricole. Les statuts portent la date du 30 novembre 1947. Le capital social est divisé en parts sociales de 100 fr. Les engagements de la société sont garantis par la fortune sociale et par les parts sociales. Les publications ont lieu dans le « Bulletin officiel du canton de Valais », et celles qui sont prévues par la loi, dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé de 7 membres, lequel choisit dans son sein un comité de direction de 3 membres. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire. Jules Favre, de et à Bramois, est président; Eugène Morath, de et à Bramois, vice-président; Emile Favre, de et à Bramois, secrétaire; ils forment le comité de direction.

2 février 1948. Eau minérale.

Aproz Mineralwasser Otto Bumann & Co., à Aproz, commune de Nendaz. Otto Bumann, de Saas-Fee, à Sierre, et Otto Matter, de et à Loèche-Ville, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1947. La société est engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation de la source d'eau minérale d'Aproz.

2 février 1948.

« **Sapav** », Société Anonyme pour l'Exploitation, l'Amélioration et la Vente de l'Anthracite, à Sion (FOSC. du 1^{er} novembre 1943, N° 255, page 2447). En assemblée générale extraordinaire du 3 décembre 1947, la société a transféré son siège social à Grône. La raison sociale sera dorénavant: Mines de Grône I S.A. En cette même assemblée la société a accepté la démission de Rodolphe la Roche et de Max Ritz, dont les pouvoirs sont radiés. Elle a nommé administrateur Félix Ganz, de Horw (Lucerne), à Lucerne. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs, ou d'un administrateur et d'un directeur, actuellement Pierre Dubuis, ou par la signature individuelle de Maurice Gay.

3 février 1948.

Couturier S. A. Garage, Ateliers et Carrosserie, à Sion (FOSC. du 5 février 1947, N° 29, page 357). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 16 décembre 1947, la société a porté son capital de 100 000 fr. à 150 000 fr. par l'émission de 100 actions nominatives de 500 fr. chacune, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de 150 000 fr., divisé en 300 actions de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées.

Bureau de St-Maurice

2 février 1948. Produits divers, etc.

Sidex S. A., à Martigny-Ville, achat et vente de tous produits et articles, à l'exclusion des fruits et légumes, société anonyme (FOSC. du 31 mai 1946, page 1644). Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré.

Genf — Genève — Ginevra

31 janvier 1948. Produits textiles, etc.

F. Borel, à Genève, représentation de produits textiles et d'articles techniques (FOSC. du 6 juin 1947, page 1527). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

31 janvier 1948.

Parfumerie « CYNTHIA » Charles Morel, à Genève, fabrication, commerce, importation et exportation de parfumerie, produits de beauté et cosmétiques (FOSC. du 20 octobre 1947, page 3082). La raison est modifiée en celle de **Charles Morel**. En outre, la maison ajoute à son genre d'affaires l'agence générale pour la Suisse des produits de beauté, marque « Francine », de la maison « Francine Jeanneret-Grosjean », à Genève. Nouveaux locaux: rue Bovy-Lysberg 8.

31 janvier 1948. Aide aux peuples appauvris par la guerre.

PACE, à Genève. Sous ce nom, il a été constitué une association, ayant pour objet d'atténuer les difficultés économiques qu'éprouvent les peuples appauvris par la guerre à se ravitailler en aliments, vêtements, produits pharmaceutiques et autres objets de première nécessité. Elle ne poursuit aucun but lucratif. Elle s'efforcera de créer dans les autres pays d'Europe des associations dont les buts seront similaires. Les statuts portent la date du 7 novembre 1947. Les ressources de l'association sont constituées par la cotisation annuelle fixée à 100 fr.; les dons, legs, revenus et intérêts de biens et valeur, ou de toute autre façon. Les engagements de l'association ne sont garantis que par l'actif social. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale; le comité composé de 3 à 7 membres; les vérificateurs des comptes. L'association est engagée par la signature individuelle du président ou par la signature collective de deux autres membres du comité. Le comité est composé de Giuseppe Giacomini, président, de nationalité italienne, à Cologny; Dr Ferdinand Fuchs, vice-président, de Balterswil-Bichelsee, à Zurich, et Gilbert Duboulet, secrétaire et trésorier, de Vandœuvres, à Genève. Bureau: place de la Fusterie 1.

31 janvier 1948.

Société Immobilière de la Rue des Vieux Grenadiers No 4, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1946, page 746). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 3 décembre 1947, la société a porté son capital social de 20 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 30 actions de 1000 fr. au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société, et adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la construction et la gérance de tous immeubles en Suisse et notamment l'exploitation par voie de location de l'immeuble qu'elle possède actuellement à Genève, sis rue des Vieux-Grenadiers 4, construit sur une parcelle qu'elle a acquise à la constitution. Elle pourra, en outre, s'intéresser à toutes affaires commerciales, industrielles ou financières se rapportant à son but principal. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce.

31 janvier 1948.

Société Immobilière « La Bessonnière B », à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 octobre 1941, page 1990). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 2 décembre 1947, la société a: porté son capital social de 24 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 52 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; transformé les 100 actions nominatives de 500 fr. formant le capital social, en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la construction, la vente, la revente et la gérance de tous immeubles en Suisse et notamment l'exploitation par voie de location de l'immeuble qu'elle possède actuellement à Carouge, sis rue du Centenaire 4, construit sur un terrain qu'elle a acquis à sa constitution. Elle pourra en outre s'intéresser à toutes affaires commerciales, industrielles ou financières se rapportant à son but principal. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

31 janvier 1948.

Société Immobilière Rue Montbrillant 26, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 octobre 1935, page 2509). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 25 novembre 1947, la société a décidé: de transformer les 12 actions de 250 fr. chacune, nominatives, formant le capital social actuel, en 3 actions de 1000 fr. chacune, au porteur; de porter son capital social de 3000 fr. à 50 000 fr. par l'élevation de la valeur nominale des 3 actions de 1000 fr. chacune à 2500 fr. et l'émission de 17 actions nouvelles de 2500 fr. au porteur, libérées chacune à concurrence de 1000 fr. avec partie d'une créance contre la société; d'adopter de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles. Il est rappelé qu'à sa constitution la société a acquis un immeuble sis en la ville de Genève, rue Montbrillant 26, qu'elle exploite encore actuellement. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 20 actions de 2500 fr. chacune, au porteur. Il est libéré jusqu'à concurrence de 20 000 fr. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Adresse: boulevard du Théâtre 12 (régie Dunand).

31 janvier 1948.

Société Immobilière Nouveau Centre, à Genève, société anonyme (FOSC. du 11 novembre 1946, page 3294). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 24 novembre 1947, la société a: transformé les 10 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, formant le capital social, en actions au porteur; porté le capital social de 10 000 fr. à 50 000 fr. par l'émission de 40 actions de 1000 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées par compensation avec partie d'une créance contre la société; adopté de nouveaux statuts mis en harmonie avec les dispositions actuelles du Code des obligations. La société a pour but l'achat, la vente, la possession et l'exploitation d'immeubles. Le capital social, entièrement libéré, est de 50 000 fr., divisé en 50 actions de 1000 fr. chacune, au porteur. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 123392. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

BELLABARBITAL

Nr. 123393. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Calcium- und vitaminhaltige Produkte, nämlich chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

CALCIO-VIT

Nr. 123394. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

CARDODID

Nr. 123395. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

CRATAEGITAN

Nr. 123396. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Schwefelhaltige Produkte, nämlich chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

CURASULF

Nr. 123397. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Vitaminhaltige Produkte, nämlich chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

DEVITOL

Nr. 123398. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

DORMAN

Nr. 123399. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Eisenhaltige Produkte, nämlich chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

FERRETTEN

Nr. 123400. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Produkte auf Basis von Glycerophosphaten, nämlich chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

GLYCEROPHOS

Nr. 123401. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

NOVAMIN

Nr. 123402. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

OLSANA

Nr. 123403. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

PARALGIN

Nr. 123404. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

PARALGITON

Nr. 123405. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

PARAMED

Nr. 123406. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

PARATONIQUE

Nr. 123407. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

SPASNITRIN

Nr. 123408. Hinterlegungsdatum: 6. November 1947, 18 Uhr.
Paramed GmbH., Brunnmattstrasse 12, **Baden** (Aargau, Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate, Arzneimittel.

UVADIURIN

Nr. 123409. Hinterlegungsdatum: 18. Oktober 1947, 12 Uhr.
Toledo Scale Company, Toledo (Ohio, Ver. St. v. Amerika).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Wage-Skalen, Wägemaschinen, Wägeapparate, Rechenmaschinen, Dynamometer, Wageprüfmaschinen sowie Instrumente zur Messung von Spannung, Elastizität, Fertigkeit von Materialien, Widerstand gegen Verdrehung und Feuchtigkeitsgehalt.

TOLEDO

Nr. 123410. Hinterlegungsdatum: 1. November 1947, 18 Uhr.
Dr. Alex Wellendorf, Pforzheim (Deutschland).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Schmuckwaren, insbesondere Goldringe und Goldketten.



Nr. 123411. Hinterlegungsdatum: 15. November 1947, 15 Uhr.
Twining Crosfield & Co. Limited, Ihex House, Minorities, London E. C. 3
(Grossbritannien). — Handelsmarke.

Tee.

AVONDALE

Nr. 123412. Hinterlegungsdatum: 19. November 1947, 10 Uhr.
Paul Grab, Coiffeur-Parfumerie, Buchs (St. Gallen, Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Eau de Cologne und verstärktes Eau de Cologne (Parfüm).



Nr. 123413. Date de dépôt: 30 décembre 1947, 11 h.
Laboratoires Om Société Anonyme, rue des Gares 29, Genève (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques et vétérinaires.

" SALU-NIL "

Nr. 123414. Hinterlegungsdatum: 17. Dezember 1947, 12 Uhr.
Carl Andermatt, Ingenieur, Kürbergstrasse 19, Zürich (Schweiz).
Handelsmarke.

Apparate und Einrichtungen zum Trocknen (einschliesslich Zerstäubungs-trocknen) für Ventilation, Kühlung; zum Ansaugen und Abscheiden von Pulver.

C A N D E

Nr. 123415. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1948, 16 Uhr.
H. Genhart, Taubenhausstrasse 4, Luzern (Schweiz). — Fabrikmarke.
Creme-Pudding-Pulver, Schokolade-Pulver, Backpulver, Vanillin-Zucker.



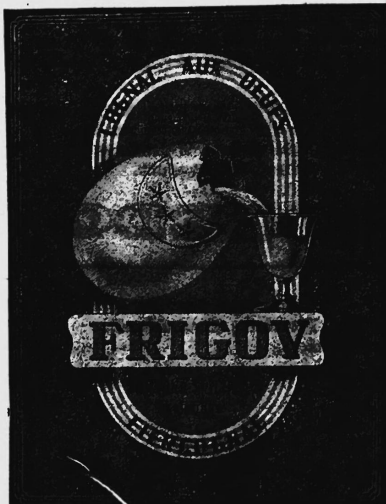
Nr. 123416. Hinterlegungsdatum: 13. Januar 1948, 20 Uhr.
J. R. Geigy AG. (J. R. Geigy S.A.), Schwarzwaldallee 215, Basel (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Insektenbekämpfungsmittel.

SNIP

Nr. 123417. Date de dépôt: 14 janvier 1948, 9 h.
Papaux & Spicher, Société anonyme, rue St-Pierre 18, Fribourg (Suisse).
Marque de commerce.

Cognac aux œufs.



Nr. 123418. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1948, 12 Uhr.
Wittenauer & Co., Burgstrasse 82, St. Gallen (Schweiz). — Fabrikmarke.
Spiel-, Sport-, Arbeits- und Gartenbekleidung.

Coiboywi

Nr. 123419. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1948, 12 Uhr.
Wittenauer & Co., Burgstrasse 82, St. Gallen (Schweiz). — Fabrikmarke.
Spiel-, Sport-, Arbeits- und Gartenbekleidung.



Uebertragung — Transmission

Nr. 87583. — Johnson Suture Corporation, Chicago (Ver. St. v. Amerika). —
Uebertragung an Johnson & Johnson, George Street 501, New Brunswick
(New Jersey, Ver. St. v. Amerika). — Eingetragen am 30. Januar 1948.

Berichtigung — Rectification

(siehe SHAB. Nr. 11 vom 15. Januar 1948)

Nr. 123158. — Otto Bruderer, Technische Neuheiten, Speicher (Appenzell A.-Rh.,
Schweiz). — Das letzte Wort der Warenangabe dieser Marke soll heissen:
Schutzhüllen (nicht Schutzhülsen).

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSSC. par des lois ou ordonnances*

Antrag

auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Gesamtarbeitsvertrages
für das schweizerische Sattler- und Sattler-Tapezierer-Gewerbe

(Abänderung des in Nr. 252 vom 28. Oktober 1947 veröffentlichten Antrages)

Der Verband schweizerischer Sattler- und Tapezierermeister,
der Verband der Bekleidungs-, Leder- und Anstricharbeiter der Schweiz,
der Schweizerische Verband christlicher Textil- und Bekleidungsarbeiter,
der Landesverband freier Schweizer Arbeiter und
der Schweizerische Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter
sind mit dem Gesuch an die Bundesbehörde gelangt, folgende unter ihnen am 3. Februar 1948
getroffene Abänderung des Gesamtarbeitsvertrages für das schweizerische Sattler- und
Sattler-Tapezierergewerbe allgemeinverbindlich zu erklären:

Abschnitt III, Ziffer 5, lit. a) wird wie folgt abgeändert:

« Städte mit über 100 000 Einwohner Fr. 2.40. » (AA. 40)

Allfällige Einsprachen gegen diese angebrachte Allgemeinverbindlicherklärung sind dem
Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit in schriftlicher Form und mit einer Begründung
versenden, innert 10 Tagen vom Datum dieser Veröffentlichung an gerechnet, einzureichen.

Bern, den 6. Februar 1948. Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Demande

tendant à ce que force obligatoire générale soit donnée à un contrat collectif
de travail pour le métier de sellier et sellier-tapissier en Suisse

(Modification de la demande publiée dans cette feuille N° 252 du 28 octobre 1947)

L'Union suisse des maîtres selliers-tapissiers,
la Fédération suisse des ouvriers du vêtement, du cuir et de l'équipement,
la Fédération suisse des ouvriers chrétiens de l'industrie textile et du vêtement,
l'Union suisse des syndicats autonomes et
la Fédération suisse des syndicats protestants

ont demandé à l'autorité fédérale de rendre d'application obligatoire générale la modification
ci-après qu'elles ont apportée, le 3 février 1948, au contrat collectif de travail pour le métier
de sellier et sellier-tapissier:

Chapitre III, chiffre 5, lettre a) aura la teneur suivante:

« Villes avec 100 000 habitants et plus 2 fr. 40. »

Opposition peut être formée à la présente demande devant l'Office fédéral de l'Industrie,
des arts et métiers et du travail, dans les 10 jours qui suivront la date de la présente publication;
cette opposition doit être dûment motivée et présentée par écrit.

Berne, le 6 février 1948.

Office fédéral de l'Industrie, des arts et métiers et du travail.

Domanda

di conferimento del carattere obbligatorio generale a un contratto collettivo
di lavoro nel mestiere di sellaio e del sellaio-tappezziere in Svizzera

(Modificazione della domanda pubblicata in questo foglio N° 252 del 28 ottobre 1947)

L'Unione svizzera dei padroni sellai e tappezzieri,
la Federazione svizzera degli operai dell'abbigliamento, del cuoio e dell'arredamento,
la Federazione svizzera degli operai cristiani del tessile e dell'abbigliamento,
l'Unione sindacale degli operai svizzeri indipendenti e
la Federazione svizzera degli operai e degli impiegati protestanti

hanno presentato all'autorità federale una domanda intesa a far conferire il carattere obbli-
gatorio generale alla modificazione qui sotto che hanno apportata, il 3 febbraio 1948, al con-
tratto collettivo di lavoro nel mestiere del sellaio e del sellaio-tappezziere:

Capitolo III, cifra 5, lettera a) avrà il seguente tenore:

« Città con più di 100 000 abitanti 2 fr. 40. »

Eventuali opposizioni contro questa domanda devono essere inoltrate per iscritto e debita-
mente motivate all'Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro entro 10 giorni
dalla data della presente pubblicazione.

Berna, il 6 febbraio 1948.

Ufficio federale dell'Industria, delle arti e mestieri e del lavoro.

Bundesratsbeschluss
betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Lohnzulagen
im Dachdeckergerber
(Vom 27. Januar 1948)

Der Schweizerische Bundesrat, nach Prüfung des Antrages des Schweizerischen Dachdeckermeisterverbandes, des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes, des Schweizerischen Metall- und Uhrenarbeiterverbandes, des Christlichen Holz- und Bauarbeiterverbandes der Schweiz und des Schweizerischen Verbandes evangelischer Arbeiter und Angestellter auf Allgemeinverbindlicherklärung der zwischen den genannten Verbänden abgeschlossenen Vereinbarung über die Gewährung verschiedener Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergerber, gestützt auf Art. 3, Abs. 2 des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943/30, August 1946 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, beschliesst:

Art. 1. Der Bundesratsbeschluss findet Anwendung auf das gesamte Dachdeckergerber der Schweiz, mit Ausnahme der Kantone Basel-Stadt und Genf sowie der Stadt Bern.

² Er erstreckt sich auf alle gelernten und ungelerten Arbeitnehmer, mit Ausnahme der Angestellten und der Lehrlinge.

³ Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.

Art. 2. Von der Vereinbarung vom 5. Juli 1943/30, Oktober 1945/1. August 1947 über die Gewährung verschiedener Lohnzulagen im schweizerischen Dachdeckergerber werden folgende Bestimmungen allgemeinverbindlich erklärt:

¹ Grundzulage. ¹ Allen Arbeitern wird, ohne Rücksicht auf den Familienstand, eine Grundzulage von 75 Rp. pro Arbeitsstunde ausgerichtet, die der Arbeitgeber direkt an die Arbeiter ausbezahlt.

² Die Grundzulage ist grundsätzlich auf den am 1. September 1939 bezahlten Grundlöhnen zu entrichten wobei generelle Lohnerhöhungen, die mit Bezug auf die Verteuerung der Lebenshaltung erfolgten, mit der Teuerungszulage verrechnet werden können.

³ Kinderzulage. ¹ Die Arbeitgeber haben einen weltren Betrag von 5 Rp. pro Arbeiter und Arbeitsstunde gemäss dem einschlägigen Kassenreglement entweder an die in Ziff. 4 unbeschriebene Ausgleichskasse oder nach Massgabe der folgenden Vorschriften direkt an ihre Arbeiter zu entrichten.

² Dieser Sonderbeitrag dient zur Ausrichtung einer Kinderzulage von 5 Rp. pro Arbeitsstunde und Kind unter 18 Jahren, bzw. unter 20 Jahren; wenn das betreffende Kind eine Lehre absolviert und dabei ungenügend verdient sowie wenn es Studien obliegt oder wegen Krankheit arbeitsunfähig ist.

³ Anspruch auf die Kinderzulage haben, gleichgültig, ob die Kinder im eigenen Haushalt leben oder nicht, folgende Personen, sofern sie von der Allgemeinverbindlicherklärung erfasst werden:

- Für eheliche und Adoptivkinder der Vater; dagegen besitzt die Mutter, auch wenn sie berufstätig ist und von der Allgemeinverbindlicherklärung erfasst wird, keinen solchen Anspruch neben dem Vater. Die gleiche Regelung gilt für uneheliche Kinder, die dem Vater mit Standesfolge zugesprochen wurden sowie für Stief- und Pflegekinder.
- Bei geschiedener Ehe jener Elternteil, dem das Kind zugesprochen wurde.
- Für uneheliche Kinder, die dem Vater nicht mit Standesfolge zugesprochen wurden, die Mutter, wenn sie von der Allgemeinverbindlicherklärung erfasst wird; dagegen besitzt der Vater keinen Anspruch.

⁴ Haushaltzulage. An die in Ziff. 4 unbeschriebene Ausgleichskasse ist ferner ein Beitrag von 2 Rp. pro Arbeiter und Arbeitsstunde zu leisten, der zur Ausrichtung einer Haushaltzulage von 2 Rp. pro Arbeitsstunde an verheiratete, verwitwete, geschiedene und getrennt lebende Arbeiter dient, sofern im Haushalt die Ehefrau oder die unterstützungsberechtigten Kinder leben.

⁵ Ausgleichskasse. ¹ Zur Durchführung des durch die Abmachung gemäss Ziff. 2 und 3 bedingten Ausgleichs zwischen den Betrieben ist die Familienausgleichskasse für die Installations-, Spengler- und Bedachungsgewerbe beauftragt. In dieser Kasse sind die Beiträge der Arbeitgeber zur Sperrung der Zulagen abzuführen, sofern die Arbeitgeber diese Zulagen nicht gemäss dem einschlägigen Kassenreglement direkt an die eigenen Arbeiter zu leisten haben. Im letzteren Falle hat der Arbeitgeber allfällige Ueberschüsse zwischen den geschuldeten Arbeitgeberbeiträgen und den direkt ausbezahlten Zulagen an die Ausgleichskasse abzuliefern, die ihrerseits Ausfälle zu decken hat.

² Die Ausgleichskasse hat das Recht, zwecks Kontrolle der ausbezahlten Zulagen Einsicht in die Lohnbücher zu nehmen.

³ Die Kasse ist für die rechtzeitige Ausrichtung der Zulagen an die Bezugsberechtigten verantwortlich. Sie hat über ihre Geschäftsführung den vertragschliessenden Verbänden periodisch und auf besonderes Verlangen auch einem Vertreter der unterstellten, den erwähnten Verbänden nicht angeschlossenen Firmen und Arbeitern Rechenschaft abzulegen.

Art. 3. ¹ Die Ausgleichskasse und ihre Zweigstellen haben über ihre Einnahmen und Ausgaben und über das Rechnungswesen der Kasse zu jedem einzelnen ihr angeschlossenen Arbeitgeber gesondert Buch zu führen.

² Dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement ist alljährlich ein Revisionsbericht einer Treuhänderstelle über die Rechnungsführung der zentralen Ausgleichskasse sowie ihrer Zweigstellen vorzulegen. Die Organe des Departements haben überdies das Recht, periodisch von den Rechnungsbüchern der Ausgleichskasse und deren Zweigstellen an Ort und Stelle Einsicht zu nehmen.

³ Dem Departement steht das Recht zu, zur Wahrung der Interessen der Nichtmitglieder der vertragschliessenden Verbände jederzeit, insbesondere auch im Falle der Liquidation der Ausgleichskasse, gegenüber dieser oder deren Zweigstellen die erforderlichen Anordnungen zu treffen. Etwaige Ueberschüsse, die sich, nach Abzug der Verwaltungskosten der Ausgleichskasse, aus Beiträgen für in den vertragschliessenden Verbänden nicht organisierte Arbeitnehmer ergeben, sollen in einem späteren Zeitpunkt diesen zugute kommen.

⁴ Von der gegenwärtigen Fassung des Reglementes der Ausgleichskasse wird in zustimmendem Sinne Kenntnis genommen. Während der Geltungsdauer der Allgemeinverbindlichkeit darf es nur mit Gutheissung des Departements abgeändert oder in irgendeiner Weise erweitert werden.

Art. 4. Dieser Beschluss tritt mit der amtlichen Veröffentlichung in Kraft und dauert bis 31. Dezember 1948. (AA. 35)

Bern, den 27. Januar 1948.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,
der Vizepräsident; Nobs,
der Bundeskanzler; Leimgruber.

Arrêté du Conseil fédéral

donnant force obligatoire générale à des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs

(Du 27 janvier 1948)

Le Conseil fédéral suisse, vu la demande de la Société suisse des maîtres couvreurs, de la Fédération suisse des ouvriers sur bois et du bâtiment, de la Fédération suisse des ouvriers sur métaux et horlogers, de la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment et de la Fédération chrétienne des ouvriers et employés protestants tendant à ce que force obligatoire soit donnée à la convention conclue entre elles quant aux versements de divers suppléments de salaire aux ouvriers couvreurs, vu l'article 3, 2^e alinéa, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943/30 août 1946 permettant de donner force obligatoire aux contrats collectifs de travail, arrête:

Article premier. ¹ Le présent arrêté s'applique à l'ensemble d'un métier de couvreur en Suisse, sauf dans les cantons de Bâle-Ville et de Genève, ainsi qu'à Berne.

² Il s'applique aux ouvriers qualifiés ou non qualifiés, à l'exception des employés et des apprentis.

³ Sont réservés les dispositions légales et les conventions plus favorables à l'ouvrier que le présent arrêté.

Art. 2. Force obligatoire générale est donnée aux clauses suivantes de la convention des 5 juillet 1943/30 octobre 1945/1^{er} août 1947 relative à des suppléments de salaire pour les ouvriers couvreurs:

¹ Allocation de base. ¹ Une allocation de base de 75 centimes par heure de travail sera payée à tous les ouvriers; les employeurs la verseront directement aux ouvriers.

² L'allocation de base sera payée, en principe, sur les salaires de base versés le 1^{er} septembre 1939; les augmentations générales de salaire accordées en raison du renchérissement de la vie pourront être imputées sur les allocations de renchérissement.

³ Les allocations pour enfants. ¹ Les employeurs acquitteront en outre un montant de 5 centimes par ouvrier et par heure de travail, conformément au règlement de caisse y relatif; ils le verseront à la caisse de compensation prévue sous chiffre 5, ou bien, selon les prescriptions suivantes, directement aux ouvriers.

² Ce montant spécial servira à verser des allocations pour enfants de 5 centimes par heure de travail et par enfant âgé de moins de dix-huit ans, ou de moins de vingt ans s'il s'agit d'enfants en apprentissage qui gagnent trop peu, ou bien d'enfants qui font des études ou sont incapables de travailler pour cause de maladie.

³ Les personnes suivantes ont droit aux allocations pour enfants, que ceux-ci fassent ménage commun avec elles ou non, en tant qu'elles sont visées par la déclaration de force obligatoire générale:

a) Le père, pour ses enfants légitimes ou adoptifs; en revanche, la mère ne jouit pas d'un tel droit cumulativement avec le père, même si elle exerce une activité lucrative et si elle est visée par la dite déclaration. Cette règle vaut aussi pour les enfants illégitimes reconnus par le père avec suite d'état civil, ainsi que pour les enfants du conjoint et les enfants recueillis.

b) Le conjoint auquel un enfant a été attribué par un jugement de divorce.

c) La mère, pour les enfants illégitimes reconnus par le père sans suite d'état civil, en tant qu'elle est visée par la dite déclaration; en revanche, le père n'a pas ce droit.

⁴ Allocations de ménage. Un autre montant de 2 centimes par ouvrier et par heure de travail sera versé à la caisse de compensation prévue sous chiffre 5; elle servira à payer une allocation de ménage de 2 centimes par heure de travail aux ouvriers mariés, veufs, divorcés ou séparés de corps, s'ils font ménage commun avec leur épouse ou avec les enfants qu'ils ont l'obligation d'entretenir.

⁵ Caisse de compensation. ¹ Il est créé une caisse de compensation, gérée par l'association patronale, pour exécuter entre les établissements la compensation prévue sous chiffres 2 et 3 de la convention. Seront versées à cette caisse les contributions patronales destinées au paiement des allocations, en tant que les employeurs ne verseront pas directement ces allocations aux ouvriers en vertu du règlement de caisse y relatif. En ce dernier cas, l'employeur remettra cependant à la caisse de compensation l'excédent des primes patronales dues dont il disposerait encore après avoir versé directement des allocations; si c'est l'inverse qui se produit, la caisse comblera le découvert.

² Les organes de la caisse de compensation pourront consulter les livres des salaires pour contrôler les allocations payées.

³ La caisse répond de ce que les allocations soient versées ponctuellement aux ayants droit. Elle rendra compte périodiquement de sa gestion aux associations contractantes et aussi, sur requête spéciale, à un mandataire des établissements et des ouvriers assujettis mais non affiliés aux associations susmentionnées.

Art. 3. ¹ La caisse de compensation et ses succursales tiendront comptabilité de leurs recettes, de leurs dépenses et de leurs opérations avec chacun des employeurs qui leur sont affiliés.

² Un rapport de revision de la comptabilité de la caisse centrale de compensation et de ses succursales sera établi chaque année, par les soins d'un bureau fiduciaire, et présenté au Département fédéral de l'économie publique. Ce département a le droit de consulter périodiquement et sur place les livres comptables de la caisse de compensation et de ses succursales.

³ Ce département a la faculté de prendre envers la caisse ou ses succursales toute mesure propre à sauvegarder les intérêts des employeurs et des ouvriers qui ne font pas partie des associations contractantes, notamment en cas de liquidation. L'excédent qui pourrait provenir des primes versées pour les ouvriers non affiliés aux associations contractantes sera employé ultérieurement, après déduction des frais d'administration, en faveur de ces ouvriers.

⁴ Il est pris connaissance du règlement de la caisse, qui est approuvé. Tant que la présente déclaration de force obligatoire générale aura effet, il sera interdit de modifier ou de compléter ce règlement, de quelque manière que ce soit, sans le consentement du département prélet.

Art. 4. Le présent arrêté entrera en vigueur le jour où il sera publié; il aura effet jusqu'au 31 décembre 1948.

Bern, le 27 janvier 1948.

Au nom du Conseil fédéral suisse:

le vice-président: Nobs,

le chancelier de la Confédération: Leimgruber.

Decreto del Consiglio federale

concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale a supplementi di salario nel mestiere del copritetto

(Del 27 gennaio 1948)

Il Consiglio federale svizzero, vista la domanda dell'Associazione svizzera dei padroni copritetto, della Federazione svizzera degli operai edili e del legno, della Federazione svizzera degli operai metallurgici ed orologiai, della Federazione cristiana degli operai edili e del legno e della Federazione cristiana degli operai ed impiegati evangelici, intesa ad ottenere che sia conferito carattere obbligatorio generale alla convenzione conclusa tra di esse per quanto concerne il versamento di vari supplementi di salario agli operai copritetto, visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale del 23 giugno 1943/30 agosto 1946 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

Art. 1. ¹ Il presente decreto è applicabile a tutte le aziende di copritetto della Svizzera, ad eccezione dei cantoni di Basilea Città e di Ginevra, come pure della città di Berna.

² Esso è applicabile a tutti gli operai qualificati o no, ad eccezione degli impiegati e degli apprendisti.

³ Sono riservate le disposizioni legali e le convenzioni più favorevoli all'operaio.

Art. 2. Le seguenti clausole della convenzione del 5 luglio 1943/30 ottobre 1945/1^o agosto 1947 concernente il versamento di supplementi di salario agli operai copritetto sono dichiarate di carattere obbligatorio generale:

¹ Indennità di base. ¹ A tutti gli operai sarà versata un'indennità di base di 75 centesimi per ora di lavoro; i datori di lavoro la verseranno direttamente agli operai.

² L'indennità di base sarà pagata, di massima, sui salari di base corrisposti al 1^o settembre 1939; gli aumenti generali dei salari concessi in seguito all'aumento del costo della vita potranno essere dedotti dalle indennità di rincaro.

³ Assegni per i figli. ¹ I datori di lavoro verseranno inoltre un importo di 5 centesimi per operaio e per ora di lavoro, conformemente al relativo regolamento della cassa; tale importo sarà versato direttamente alla cassa di compensazione ovvero, conformemente alle prescrizioni seguenti, direttamente agli operai.

² Tale importo speciale servirà al versamento di assegni per i figli pari a 5 centesimi per ora di lavoro e per figlio di età inferiore ai 18 anni, rispettivamente ai 20 anni qualora si tratti di figli che adempiono un tirocinio e che non guadagnano ancora sufficientemente, oppure di figli che stanno compiendo gli studi o che non sono abili al lavoro in seguito a malattia.

³ Le persone qui appresso hanno diritto agli assegni per i figli, facciano esse parte o no dell'economia domestica, per quanto dette persone siano al beneficio della dichiarazione di carattere obbligatorio generale:

a) Il padre, per i suoi figli legittimi o adottivi; la madre invece non gode tale diritto cumulativo col padre, anche se esercita un'attività lucrativa e se è al beneficio della suddetta dichiarazione. Tale norma vale anche per i figli illegittimi riconosciuti dal padre con effetti di stato civile, come pure per i figli del coniuge e per i figli affidati alle cure dell'interessato.

b) Il coniuge a cui il figlio è stato attribuito con sentenza di divorzio.

c) La madre, per i figli illegittimi riconosciuti dal padre senza effetti di stato civile, in quanto essa sia al beneficio della dichiarazione sopra menzionata; il padre invece non gode di tale diritto.

⁴ Indennità di famiglia. Un altro importo di 2 centesimi per operaio e per ora di lavoro sarà versato alla cassa di compensazione prevista al numero 4; esso servirà a pagare le indennità di famiglia di 2 centesimi per ora di lavoro e per operaio coniugato, vedovo, divorziato o separato legalmente, che viva in economia domestica con la moglie o con i figli di cui gli incomba il mantenimento.

4. Cassa di compensazione. 1 È creata una cassa di compensazione, amministrata dall'associazione padronale, che procede nelle aziende del ramo alla compensazione prevista ai numeri 2 e 3 della convenzione. A questa cassa sono versati i contributi padronali destinati al pagamento delle indennità, per quanto i datori di lavoro non versino direttamente tali indennità agli operai conformemente al relativo regolamento della cassa. In siffatto caso, il datore di lavoro verserà ciò nondimeno alla cassa di compensazione l'eccezione delle quote dei datori di lavoro di cui dispone ancora dopo il pagamento diretto delle indennità; in caso contrario, il disavanzo sarà coperto dalla cassa.

2 Gli organi della cassa di compensazione possono consultare i registri dei salari per controllare l'avvenuto pagamento delle indennità.

3 La cassa risponde del versamento puntuale delle indennità agli aventi diritto. Essa rende conto periodicamente della sua gestione alle associazioni contraenti e, su richiesta, anche al rappresentante delle aziende sottoposte ma non affiliate alle associazioni sopra menzionate.

Art. 3. 1 La cassa di compensazione e le sue filiali terranno una contabilità delle entrate, delle uscite e delle operazioni eseguite con ciascun datore di lavoro ad esse affiliato.

2 Sarà presentato ogni anno al Dipartimento dell'economia pubblica un rapporto di revisione della contabilità, compilato da un ufficio fiduciario. Il Dipartimento dell'economia pubblica ha il diritto di consultare periodicamente e sul luogo i registri della cassa di compensazione e delle sue filiali.

3 Il Dipartimento dell'economia pubblica ha la facoltà di prendere verso la cassa di compensazione e le sue filiali tutti i provvedimenti atti a tutelare gli interessi dei datori di lavoro e degli operai che non fanno parte delle associazioni contraenti, specialmente in caso di liquidazione. L'eccezione che potesse risultare dalle aliquote versate dagli operai non affiliati alle associazioni contraenti, sarà usata ulteriormente, dopo deduzione delle spese d'amministrazione, a favore di detti operai.

4 È presa conoscenza del regolamento della cassa che viene approvato. Per tutto il tempo in cui avrà effetto la presente dichiarazione di carattere obbligatorio generale, è vietato modificare o completare in modo qualsiasi il regolamento di cui si tratta, senza l'espresa autorizzazione del Dipartimento dell'economia pubblica.

Art. 4. Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione ed avrà effetto fino al 31 dicembre 1948.

Berna, 27 gennaio 1948.

In nome del Consiglio federale svizzero,
il vicepresidente: Nobs;
il cancelliere della Confederazione: Lelmgruber.

Flugplatz-Genossenschaft Bern

Umwandlung einer Genossenschaft in eine Handelsgesellschaft
gemäss Verordnung des BR. vom 29. Dezember 1939

Erste Veröffentlichung

Die Flugplatz-Genossenschaft Bern hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 23. Dezember 1947 in eine Aktiengesellschaft umgewandelt unter der Firma Flugplatz- und Flug-Gesellschaft A.G. Bern. Gemäss Verord-

nung des Bundesrates vom 29. Dezember 1939 über die Umwandlung von Genossenschaften in Handelsgesellschaften werden die Gläubiger von dieser Umwandlung in Kenntnis gesetzt und zur Anmeldung ihrer Ansprüche bis 28. Februar 1948 aufgefordert. Die Eingaben sind zu richten an die Direktion Flugplatz Bern Postfach Transit. Die Schulden der Genossenschaft gehen auf die neue Aktiengesellschaft über, soweit die Gläubiger binnen obiger Frist nicht ausdrücklich Widerspruch erheben. (AA. 39^a)

Bern, den 4. Februar 1948.

Der Verwaltungsrat.

Finanz- und Industrie-Trust AG., Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Zweite Veröffentlichung

Die Generalversammlung der Aktionäre, vom 3. Februar 1948, hat die Herabsetzung des Prioritätsaktienkapitals von Fr. 850 000 auf Fr. 500 000 beschlossen.

Unter Hinweis auf Artikel 733 des Schweizerischen Obligationenrechtes wird den Gläubigern bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Ansprüche am Sitze der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung für ihre Forderungen verlangen können. (AA. 37^a)

Basel, den 4. Februar 1948.

Der Verwaltungsrat.

Geschäftseröffnungsverbot — Sperrfrist

(Ausverkaufsordnung vom 16. April 1947)

Der Firma Chr. Zindel-Maffei, Südfrüchte, Kolonialwaren und Manufakturen in Maienfeld wurde die Bewilligung zur Durchführung eines Totalausverkaufs erteilt. Die Sperrfrist wurde mit Gültigkeit für die ganze Schweiz auf fünf Jahre festgesetzt. (AA. 38)

Chur, den 4. Februar 1948.

Kantonale Polizeiabteilung Graubünden:
Pass- und Patentbureau.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Umtausch der vor dem 5. Januar 1948

ausgegebenen British Armed Forces Special Vouchers in neue B.A.F.S.V.-Noten

(Mitteilung des eidgenössischen politischen Departements)

Bekanntlich müssen Importeure mit Wohnsitz in der Schweiz, die sich als sogenannte « Potential Buyers with facilities » nach der britischen Besetzungszone Deutschlands begeben, vorgängig der Abreise beim Allied Military Permit Office, British Section, Kirchenfeldstrasse 78, Bern, einen Lstlg.-Kreditbrief erwerben.

Der nicht in Anspruch genommene Betrag des Kreditbriefes wird den Interessenten durch die British Section nach ihrer Rückkehr in Schweizer Franken zurückvergütet. Was die eingelösten Beträge Besetzungsgeld anbelangt, so besteht folgende Regelung: B.A.F.S.V. (British Armed Forces Special Vouchers) werden bis zum Höchstbetrag von £ 5.0.0. zur Umwechslung von der British Section entgegengenommen. Hingegen können die £ 5.0.0. übersteigenden Beträge in der Schweiz nicht in Schweizer Währung konvertiert werden.

Eine grössere Zahl von Geschäftsleuten brachte jedoch £ 5.0.0. übersteigende Beträge B.A.F.S.V. in die Schweiz, mit der Absicht, diese Noten anlässlich eines späteren Aufenthalts in der britischen Zone zu verwenden. Inzwischen sind jedoch am 5. Januar 1948 die alten B.A.F.S.V. aus dem Verkehr zurückgezogen und durch neue Noten ersetzt worden. Die rechtmässigen Eigentümer ungültiger B.A.F.S.V. können bis spätestens 12. Februar 1948 bei der British Section des Allied Military Permit Office, Kirchenfeldstrasse 78, Bern, diese Scheine gegen neue B.A.F.S.V. umtauschen. Dabei hat jeder Interessent genaue Angaben über die Höhe des seinerzeit gekauften Kreditbriefes und der in Deutschland eingekauften B.A.F.S.V. zu unterbreiten. Es versteht sich, dass nur solche Beträge an B.A.F.S.V., welche eine Differenz zwischen der bezogenen Summe des Kreditbriefes und der von der British Section zur Umwechslung in Schweizer Franken zugebilligten £ 5.0.0. darstellen, Gegenstand des Umtausches bilden können. 30. 6. 2. 48.

Griechenland — Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligungen

Laut Mitteilungen der Schweizerischen Gesandtschaft in Athen gelten zurzeit in Griechenland in bezug auf die Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligungen folgende Bestimmungen:

Nach Erteilung der Importlizenz durch das Griechische Volkswirtschaftsministerium beginnt eine Frist von 15 Tagen (für die Hauptstadt Athen-Piräus), bzw. 30 Tagen (für die Provinz), innert welcher der ausländischen Lieferfirma der Kredit für die bestellte Ware zu eröffnen ist. Diese Frist wird nicht vom Ausstellungsdatum der Einfuhrbewilligung an gerechnet, sondern vom Tage, an dem die Bank von Griechenland davon Kenntnis erhält, d. h. in der Regel 4 bis 7 Tage nach dem Zeitpunkt der Erteilung der Importlizenz.

Die betreffende Ware muss innert 4 Monaten nach der Akkreditiveröffnung geliefert werden. Unter « Lieferung » ist hierbei die Uebergabe der Versanddokumente an die Zahlung vornehmende ausländische Bank zu verstehen. Die Ankunft der Ware in einem griechischen Zollamt ist somit für die Einhaltung der 4monatigen Frist nicht massgebend. Die Gültigkeitsdauer der Einfuhrbewilligung kann während des Transports der Ware bereits erloschen sein, ohne dass deswegen Schwierigkeiten bei der Abnahme in Griechenland zu befürchten sind.

Als Versanddokumente sind in der Regel die Konnossemente zu betrachten. Im Falle der Schweiz werden indessen die schweizerischen Spediteurzertifikate als Versanddokumente angenommen.

Eine Verlängerung der Gültigkeitsdauer der Importlizenzen ist, sofern es sich nicht um Sonderfälle handelt (wie z. B. langfristige Maschinenlieferungen, für die von vornherein längere Lieferfristen vereinbart wurden), im allgemeinen nur schwierig zu erlangen. 30. 6. 2. 48.

Grèce — Durée de validité des licences d'importation

Selon communications de la Légation de Suisse à Athènes, la durée de validité des licences d'importation est actuellement régie en Grèce par les dispositions suivantes:

Après l'octroi de la licence d'importation par le Ministère grec de l'Economie nationale, le délai imparti en vue de l'ouverture du crédit au fournisseur étranger pour la commande en question est de 15 jours pour la capitale (Athènes-Pirée) et de 30 jours pour la province. Ce n'est point la date à laquelle la licence d'importation a été délivrée qui marque le point de départ de ce délai, mais le jour où notification en a été faite à la Banque de Grèce, ce qui a généralement lieu 4 à 7 jours après l'octroi de la licence d'importation.

La marchandise doit être livrée dans les quatre mois qui suivent l'ouverture de l'accreditif. Le terme « livrer » signifie, en l'occurrence, la remise des documents d'expédition à la banque étrangère effectuant le paiement. L'arrivée de la marchandise à un bureau de douane grec n'est donc pas déterminante pour juger si le délai fixé à quatre mois a été respecté. La validité de la licence d'importation peut arriver à expiration au cours du transport de la marchandise, sans qu'il en résulte des difficultés pour l'admission de celle-ci en Grèce.

Par « documents d'expédition », on entend en général les connaissements. En ce qui concerne la Suisse, les certificats délivrés par les expéditeurs de notre pays sont considérés comme documents d'expédition.

D'une manière générale, il est difficile d'obtenir une prorogation de la validité des licences d'importation, à moins qu'il ne s'agisse de cas spéciaux, tels que, par exemple, des livraisons à long terme de machines, pour lesquelles des délais plus étendus ont été convenus d'avance. 30. 6. 2. 48.

Einnahmen der Eidg. Zollverwaltung — Recettes de l'Administration fédérale des douanes

Die Zolleinnahmen betragen — Les recettes des douanes se sont élevées:

Im 4. Quartal 1947 — pendant le 4 ^e trimestre 1947	Fr. 118 383 793.06
Im 4. Quartal 1946 — pendant le 4 ^e trimestre 1946	» 79 124 566.79

Mehreinnahmen 1947 — Augmentation en 1947

Fr. 39 259 226.27

Vom 1. Januar bis Ende Dezember — Du 1^{er} janvier à fin décembre:

Im Jahr 1947 — en 1947	Fr. 408 673 789.89
Im Jahr 1946 — en 1946	Fr. 271 406 786.62

Mehreinnahmen 1947 — Augmentation 1947

Fr. 137 267 003.27

30. 6. 2. 48.

Zahlungsabkommen mit Norwegen

Die Texte der Mitteilung, des Abkommens vom 15. Juli 1947 (mit Protokoll gleichen Datums), der BRB vom 25. Juli und 6. Oktober 1947 sowie der Verfügung des EVD vom 20. März 1946 (welche noch in Kraft bleibt) sind in Form eines neuen Separatabzuges von 12 Seiten zum Preis von 35 Rp. (einschliesslich Porto) erhältlich. Versand gegen Voreinzahlung auf Postbezeichnung III 5690, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Missverständnissen vorzubeugen, ist man gebeten, die Bestellungen nicht schriftlich separat zu bestätigen, sondern sie auf dem für uns bestimmten Abschnitt des Einzahlungsscheines zu vermerken.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern. Administration des Blattes: Effingerstr. 3, Bern. Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Geheimnisse um *Nash*?



NASH-Erfolg hat einen gesunden Hintergrund.

Er ist das Ergebnis jahrelanger konzentrierter Zusammenfassung der Bemühungen von Ingenieuren und Forschern um die Entwicklung und den Bau von nur zwei Fahrzeugtypen, den 14-pferdigen NASH « 600 » und den 20-pferdigen « Ambassador ».

Für diese zwei Automobilytypen wurden kompromisslos die Laboratoriumsergebnisse und praktischen Versuchsergebnisse voll verwertet. Dabei war NASH nicht gezwungen, auf andere eigene Marken und Typen die neuen Erkenntnisse aufzuteilen.

Die technische Ausrüstung der NASH-Werke für höchste Qualitätsansprüche und die Eignung für serienmässige Präzisionsarbeit, sicherten dem Unternehmen auch während des Krieges das Vertrauen der Öffentlichkeit:

150 000 hydraulisch-automatisch verstellbare Propeller wurden von NASH zur Ausrüstung von 23 verschiedenen Flugzeugtypen der US-Army hergestellt und über

16 000 der berühmten 2000 PS Pratt & Whitney Kompressor-Flugmotoren zum Einbau in Kampfflugzeuge an die Regierung abgeliefert.

Die Herstellung von Hunderten von Sikorsky-Helikopter-Flugzeugen nach der Fließband-Methode wurden den NASH-Werken anvertraut, deren Begründer Charles W. Nash vor 40 Jahren diese entscheidende Fabrikationsmethode erfunden hat.

Konstruktive Ueberlegenheit, traditionelle Qualität und Zuverlässigkeit sind das Geheimnis des Nash-Erfolges.

Generalvertretung für die Schweiz:

AUTOMOBILWERKE FRANZ AG. - ZÜRICH

Badenerstrasse 313 - Telephon (051) 27 27 55

Der Zeit voran mit *Nash*

Getrennter Fabrikanteil mit sehr schönen, geräumigen **Lokalitäten**

grossen hellen Fenstern, Speditionsrampe, Warenlift, Zufahrtsstrasse, evtl. mit Garage, direkt an der Bahnstation gelegen, per sofort in der Zentralschweiz **zu vermieten.**

Arbeitskräfte evtl. vorhanden. Geeignet für jede Fabrikation, vorwiegend für sauberen Betrieb. Lz 23. Entlohnung unter Chiffre Hab 147 an Publicitas Bern.

Das SHAB. ist das offizielle Sprachrohr des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. Ihr Inserat in diesem Organ muss gelesen werden.

Die Flugzeuge der

PAN AMERICAN AIRWAYS

einer der zuverlässigsten Linien der Welt, tragen auch Sie sicher, schnell und bequem von Europa nach

- Nordamerika
- Südamerika
- Südatrika
- Ostasien und
- Australien

Spezialservice «Round the World» in 7 Tagen für 1700 Dollars

Offizielle Agentur und Buchungsstelle: Reisebüro

DANZAS

Bahnhofstr. 32, Zürich, Tel. 27 30 31

Bénéfice d'inventaire

Les créanciers du défunt ci-après nommé, y compris les cautions et tous prétendants aux biens de la succession suivante, sont sommés de produire leurs créances au greffe du Tribunal d'Orbe, ce par acte écrit (sur feuille timbrée de 55 ct. pour les sommes supérieures à 100 fr.), déposées au greffe ou expédiées franco par la poste dans les délais fixés.

Les interventions doivent être accompagnées des pièces justificatives et mentionner celles-ci.

Les débiteurs du dit défunt sont également sommés de déclarer, dans le même délai, leurs dettes au juge de paix du cercle dans lequel la succession s'est ouverte.

Les créanciers qui auront négligé de produire en temps utile ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement ni sur les biens de la succession et ceux qui, sans leur faute, omettraient de produire, ne pourront rechercher les héritiers que dans les limites de l'enrichissement de ces derniers.

Les créanciers gagistes demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage.

Président qui a ordonné: Orbe.

Succession: TESTOR Dominique-Angel, fils de Charles, né le 3 mars 1874, domicilié à Orbe.

Lieu et date de décès: Eclépens, le 28 décembre 1947.

Délai d'intervention: 31 mars 1948.

Verlangen Sie die Original-Telephonbuch - Garnitur **TEL-AMI**

Vielfach nachgeahmt, aber unerreichl gediegen, form-schön und zweckmässig! Uebertroffen nur im Preis, denn TEL-AMI kostet bloß Fr. 29.50

Mit der Anfertigung von Garnituren und Einzelschlüssen mit Reklame-Prägung müssen wir schon jetzt beginnen.

Verlangen-Sie noch heute Offerte für die in Frage kommende Anzahl. Zu beziehen in Fachgeschäften oder bei **Reynold Müller**, Löwenstrasse 55, Zürich. Telephon (051) 25 65 83



Uebersetzungskraft
besitzen Fotokopien von
Gutachten, Akten,
Zeugnissen usw.
Photodruck & Copie AG
Franz M. Rothsch

Zürich Bahnhofstrasse 17 Tel. 051/25 67 59



LUTRY

J'ai 37 ans, marié, travailleur sérieux, cherche situation stable comme

employé supérieur

langue maternelle français, parlant et écrivant l'anglais, parlant l'allemand. J'ai effectué stage bancaire en Angleterre et en Suisse; 6 mois dans grands magasins en France; secondé mon père qui était fabricant d'horlogerie.

Depuis 13 ans, j'occupe poste de responsabilités dans fabrique de produits chimiques et d'articles de bureaux, comme chef d'achats des matières premières, à titre de fondé de pouvoir. Suis de caractère sociable et adaptable. Bonnes références à disposition.

Entrée immédiate ou à convenir. Offres sous chiffre Gc 20681 U à Publicitas Blenne.



Precisa Electra

die schweizerische 10 Tasten-Addier-Saldier-Maschine

Generalvertrieb

ERNST JOST

AKTIENGESELLSCHAFT
ZÜRICH 1 SHLSTR. 1
TEL. 27 23 12

GE

Les dépôts confiés à la

CAISSE D'ÉPARGNE CANTONALE VAUDOISE

sont garantis par l'Etat et placés en prêts hypothécaires 1^{er} rang dans le canton

CREDIT FONCIER VAUDOIS LAUSANNE

36 agences dans le canton

SULLANA AG.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der SULLANA AG. in Zürich

vom 18. Februar 1948, 9 Uhr, im Bureau von Rechtsanwalt Dr. W. Keller-Staub, Zürich 1, Bahnhofstrasse 5

Traktanden:

- Beschlussfassung über die Reduktion des Aktienkapitals der Sullana AG. von nominal Fr. 1 000 000 auf Fr. 500 000 durch Herabsetzung des Nominalwertes jeder Aktie zu Fr. 1000 auf nominal Fr. 500.
- Beschlussfassung über die Wiedererhöhung des Aktienkapitals von nominal Fr. 500 000 durch Ausgabe von 1000 neuen Inhaberaktien zu nominal Fr. 500 das Stück zum Nominalwert.
- Feststellung der Zeichnung und Liberierung sämtlicher neuen Aktien in bar durch den Verwaltungsrat, welcher den Herren Aktionären die neuen Aktien im Verhältnis ihres bisherigen Besitzes an Aktien der Sullana AG. bis 28. Februar 1948 zur Uebnahme zum Nominalwert zur Verfügung hält.
- Dementsprechende sowie sonstige Aenderung der Statuten der Sullana AG.
- Beschlussfassung über die Abstempelung der alten Aktien auf den reduzierten Nominalwert von Fr. 500.

Die Anträge des Verwaltungsrates liegen den Aktionären zur Einsichtnahme im Advokaturbureau Dr. W. Keller-Staub, Zürich 1, Bahnhofstrasse 5, auf.

Die Zutritts- und Stimmkarten zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Sullana AG. können gegen Deponierung der Aktien durch die Aktionäre bis 16. Februar 1948 inklusive bei der Sullana AG. bezogen werden.

Zürich, den 30. Januar 1948.

Für den Verwaltungsrat:
sig. Dr. J. Alfred Meyer, Präsident.

Caisse hypothécaire du canton de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

le mardi 24 février 1948, à 15 heures 30, au rez-de-chaussée de la Caisse hypothécaire, Grand'Rue 25, à Fribourg

Tractanda: 1° Rapport sur l'exercice 1947, compte de profits et pertes, bilan. 2° Répartition du bénéfice et fixation du dividende. 3° Décharge à donner à la direction et au conseil de surveillance pour l'exercice 1947. 4. Nominations. 5. Divers.

Les actionnaires qui désirent prendre connaissance des comptes avant l'assemblée générale peuvent le faire, dès le 9 février, dans les bureaux de la Caisse hypothécaire.

Le rapport annuel sera envoyé, après l'assemblée, dès qu'il sera imprimé. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, du 16 au 24 février, à midi, sur présentation des titres ou justification de leur possession. Il ne sera pas délivré de cartes à l'entrée de la salle.

Aucune mutation d'actions ne se fera pendant le temps de la délivrance des cartes.

Fribourg, le 6 février 1948.

Le président du conseil de surveillance:
Marcel von der Weid.

Verreries de St-Prex S.A., St-Prex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire

pour le samedi 28 février 1948, à 16 heures, au bureau de la société.

Ordre du jour statutaire.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 17 février 1948 au siège de la société. L. 86

St-Prex, le 5 février 1948.

Le conseil d'administration.

Bank in Menziken

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 2. Februar 1948 wird für das Geschäftsjahr 1947 eine Dividende von 5% ausgerechnet. Gegen Coupon Nr. 73 werden ab heute ausbezahlt:

Fr. 10.— abzüglich
Fr. 3.— 30% Coupon- und Verrechnungssteuer
Fr. 7.— netto.

On 12

Menziken, den 2. Februar 1948.

Emprunt 3 1/2% Kraftwerke Oberhasli AG. de 25 000 000 de fr. de 1948

destiné à fournir à la société une partie des fonds nécessaires, dévisés à 76 700 000 fr.
en vue de la construction de l'usine hydro-électrique de la Handeck II

Modalités de l'emprunt: Intérêt 3 1/2% coupons semestriels aux 28 février et 31 août. Durée de l'emprunt 20 ans avec faculté pour les Kraftwerke Oberhasli AG. de rembourser l'emprunt après un délai de 15 ans. Titres de 1000 fr. nom. au porteur. Cotation des titres aux bourses de Bâle, Berne, Genève, Lausanne et Zurich.

Prix d'émission 100.40%

plus 0.60% moitié du timbre fédéral sur les obligations.

Délai de souscription du 5 au 12 février 1948, à midi.

Libération des titres du 18 février au 18 mars 1948.

On peut se procurer le prospectus détaillé ainsi que des bulletins de souscription sur toutes les places bancaires en Suisse,

Les groupes de banques contractants:

Banque cantonale de Berne

Cartel de banques suisses

Union des banques cantonales suisses

Syndicat de banques bernoises

Unter dem Patronat des
SCHWEIZERISCHEN GRÜNEN KREUZES



MILCH-AKTION

ungezuckerte amerikanische Kondensmilch
In Dosen à 410 g netto

NACH

ALLEN ZONEN DEUTSCHLANDS

PAKET Nr. 21 brutto 10 kg

18 Dosen = 7,380 kg netto MILCH Fr. 19.—

PAKET Nr. 22 brutto 5 kg

9 Dosen = 3,690 kg netto MILCH Fr. 12.—

NACH

ALLEN ÜBRIGEN LÄNDERN EUROPAS
VERLANGEN SIE UNSERE PREISE

CHARLES BRAENDLI AG.

Internationale Transporte Abteilung Geschenkpakete
BASEL

Engelgasse 81 a - Tel. (061) 4 18 40 - Postscheckkonto V 12790

MARIGO-Garderobe-Schränke



aus
Anticorodal
sind rostfrei
säure-
beständig
sofort
lieferbar

Verlangen Sie Offerte durch
RIGONI & SCHLÄPFER, BASEL
Rümelinbweg 18 - Telefon 443 56

Wir sind in der Lage, kurzfristig Stanzwerkzeuge

herzustellen. Evtl. auch Annahme von
Stanzaufträgen. 149
Metallwarenfabrik Interlaken AG.

Seit Jahren
Spezialhaus
für Karteien
und Registra-
turen. Kosten-
lose Beratung.



Wir offerieren grössere Mengen

Pyridinbasen 90/160

Prompte Lieferung. — Anfragen mit
Mengenangabe unter Chiffre X 2878 Q
an Publicitas Basel. Q 83

Mechanische Drechslerei

kann noch Arbeit annehmen. Spez.
für Beleuchtungsindustrie. Günstige
Bedingungen und Lieferfristen.
Offerten unter Chiffre Hab 148-I
an Publicitas Bern.

Wir offerieren solange Vorrat
ab Lager Zürich:

Ia Pflanzenleim

Fr. 90 bis 95 per 100 kg

Ia Kalleleim

Fr. 145 per 100 kg
in Fässern zu zirka 200 kg
Anfragen an Postfach 2257,
Zürich 23. Z 72



Günstig zu verkaufen
24 Metall-
Garderobe-
kasten

(8 Blocs à 4)
80 x 160 x 86 cm,
gestrichen m. Ab-
schl.-Vorrichtung,
ab Zürich.
Tel. (051) 25 85 29
od. Postfach 2782,
Zürich 23.



Sacs
de tous genres
et toutes
dimensions.



A.B. Zihler
FABRIQUE DE SACS
BERNE

Inserieren in SUIAB.I